ber gerigen: ble Betitzeile ober beren Raum im Morgenblatt 15 Bf., im Abenbblatt und Restamen 30 Bf.

Stettimer Zeitung.

Morgen-Ausgabe.

Annahme von Inseraten Kohlmarkt 10 und Rirchplat &

Mittwoch, 22. November 1893.

Agenturen in Deutschland: In allen grösseren Gerstmann, Elberfeld W. Thienes. Greifswald G. Illies.

Stadten Deutschlands: R. Mosse, Haasenstein & Vogler G. L. Daube, Invalidendank. Berlin Bernh. Arndt, Max Haile a. S. Jul. Barck & Co. Hamburg Joh. Nootbaar, A. Steiner, William Wilkens. In Berlin, Hamburg u. Frankfurt a. M. Heinr. Eisler. Kopenhagen Aug. J. Wolff & Co.

Abonnements-Einladung.

ämter an.

Die Rebattion.

wefens habe, boch zu wenig gewürdigt seien. imb noch theureren Reftorwohnungen, sowie einer wefentlichen Erbohung bes Schul= gelbes feine besonderen Beranderungen gegen früher erfahren hatten; Die Mittelschulen speziell betreffe, fo fei allerdings eine Bermehrung ber natürliche Folge bes Bachsthums ber Bevöllerung nothwendigen Bermehrung ber Bolfsschulen boch fammtlich in fechellaffige umgewandelt hat; daß folgte die Aufhebung der blubenden Bürgerschulen. er es aber Jahre lang verabsäumt bat, gemäß ben veränderten Berhältnissen den Lehrplau ber Blürgerschulen bas eigenste Wert des umzugestalten, die nach heißem Kampf in der Berrn Stadtschulrathe ist, so fragt es sich weiter, der Rultusminister von Gofler von Berlin aus hat. Es ist befanntlich unmöglich, den stritten eingriff und allen Ausflüchten und Berschleierungen gegenüber in fategorischer Weise anordnete, einer bestimmten Maßregel verknüpft, falls er selbst lichen Normallehrplan aufzustellen und jebem Lehrer ein Exemplar besselben einzuhändigen, wie vender ein Crempine Bestimmungen" vom bies § 10 ber "Allgemeinen Bestimmungen" vom wendet haben, um den Absichten Jemandes auf machgewiesen ist. Diese jahrelange bie Spur zu kommen; diese stellen nämlich in Die Stadtor

Bürgerschaft eine für die Ausbildung ihrer daran zu erinnern, daß sofort bei Aushebung der Rinder besonders geeignete Schulgattung geraubt Bürgerschulen Hunderte von Schülern und gebäude in Abrechung gebracht. und den städtischen Schuletat sehr hoch belastet Schülerinnen berselben den Mittelschulen überbat. Deshalb haben sich andere weit größere wiesen wurden und baß 3. B. die Schülerzahl gelbfreie Boltsschulen umzuwandeln.

bem Herrn Stadtschulratb durch die Aufstellung bebung ber Burgerschulen ben Mittelaweier Behanptungen, für die er leider bei den schulen gu Liebe herbeigeführt hat, und ichlecht informirten Stadtverordneten Glauben fand, muffen nunmehr an die Beautwortung ber Frage nämlich erstens, es gebe teine Zwischenftuse herantreten, welche Berechtigung biesem awischen ben Bolts- und Mittelschulen, und aweitens, die Bürgerschulen leisteten nicht mehr als die Bolfsschulen, ja er stelle die Leistungen guter hiefiger Bolfsschuten fogar über bie trauen auf die Richtigkeit biefer Aussilhrungen anderem treffend, der Bejuch einer Schule habe tanglers jum Freih. v. Manteuffet über die Land- Jagden nach dem Speffart weiterreifen. bes herrn Stadtschulraths beschloß die Stadtwers unr bann wirklichen Werth, wenn bieselbe wirthschaft, daß der Reichskanzler blos bemerkt ordneten Berfammlung am 6. September 1888 gang abfolvir't werbe; foust traten die habe, daß er in ber Berschuldung durch Erbmin die erstere Behandtung des herrn Stadtschuls gehan, vor welcher der Erlag des hochseligen Werth hinausgegangenen Steigerung der Gilters melden, hat die Gräfin-Bittwe Hartenau unter welche russischen Geben, vor welcher der Erlag des hochseligen Beboren. Indes mussen raths betrifft, daß zwischen der Boltsschule und Raisers Friedrichen Grund für die gegen ber Bedingung eingewilligt, daß ber Leichnam bes die Besitger ber Dorfer für das gesehmäßige Berjo ist es im Gegentheil nach den "Ausgemeinen sigen Knaben Dittelschulen, der Barnim berschuldete Besitzer würden sich, auch unter Ein- übersährt wird, wenn auch sie nach ihrem Tode Bestimmungen" vom 15. Oktober 1872 über das und der Otto-Schule, so ergiebt sich das betrübende schwarzen auf die Dauer nicht halten können. an der Seite ihres Garten beigesetzt werbe. Klassige Bolksschulen in den drei oberen Klassen den Verhalten und der der Schule absolvier hatten und also, um mit den Verhalten ve wil u sch t" bezeichnet, daß derartige über die Worten des Hern Lind en Ju reden, mit Justen des Hern Lind eingerichtet werden. (Bergl. die Missen Geren sind. Mit dieser Thatsache den Geren sind. Mit dieser Thatsache den Geren Lind eingerichtet werden. (Bergl. die Missen Geren sind. Mit dieser Thatsache den Geren Lind eingerichtet werden. (Bergl. die Missen Geren sind. Mit dieser Thatsache den Geren Lind eingerichtet werden. (Bergl. die Missen Geren sind. Mit dieser Thatsache der Machricht, daß Berhandsche Geren getreten sind. Mit dieser Thatsache der Machricht, daß Berhandsche Geren getreten sind. nisterial-Restripte vom 9. März und 7. April 1873 wird aber zugleich bewiesen, daß ca. 2/3 des Ende gesührt worden. mib 20. Juli 1880.) Richt nur keinere Kom- Schülermaterials der Knaben-Mittelschulen seiner Das Präsidium munen, sondern auch viele Großstädte haben daher Begabung nach den Ansorderungen dieser Schulen Derren von Levekow, Freiherr von Buol und Dr. im Zuge seien: "So wünschenswerth es wäre, noch heute als Zwischenstuse zwischen ift und baher besser ihrt. Dürklin — wurde heute Mittag 1 Uhr im Neuen baß die Staaten sich zu einer wirksamen Beund Boltsschulen zahlreiche Burgerschulen geringere Palais bei Potsbam vom Raifer in besonderer tampfung dieser verbrecherischen Partei einigten, so brafilianischen Regierung. So bestehen in Königsberg i. Br. neben 4 höheren Ansorberungenstellt. Eine solche Schulgattung waren Aubienz empfangen. Der Monarch begrützte die ist in hiesigen unterrichteten Kreisen doch nichts Ruadenschulen und 1 höheren Mädchenschule die striffer Dirgerschulen, die nach den Absichten Derren auf das freundlichste und freute sich über die striffen die s hauptung bes herrn Stadtschulrathe, bag zwischen ohne frem be Sprachen, beren Erlernung, Dagesordnung, bon ben handelsverträgen und auch

Wir eröffnen hiermit ein neues Abon- Leistungen forberte und erreichte. Beweis für Der nement für ben Monat Dezember auf die Diese Thatsache sind die eigenen Aengerungen des ebenso, wie der starke Besuch der früheren Bürger- lichen Fortgang nehmen mögen, und verabschiedete über ein burchweg besseres Schülermaterial verfügten und burch regelmäßigeren Schulbesuch und

mur ben Anforberungen bes Staates Genilge ge- von Gofler gegenüber bie Leiftungen ber Bürgerfchriftsmäßiger Schulftammrollen unter ber Ber- fchulen leifteten nicht mehr als bie Bolfsschulen;

sich iber seine wahren Absichten in Schweigen bie beziehen die hiesigen Bolkschullehrer unter Landtagswahl in Pos n von der freisinnigen Bolkschullehrer unter Landtagswahl in Pos n von der freisinnigen Bolkschullehrer unter Landtagswahl in Pos n von der freisinnigen Bolkschullehrer unter Landtagswahl in Pos n von der freisinnigen Bolkschullehrer unter Landtagswahl in Pos n von der freisinnigen Bolkschullehrer unter Landtagswahl in Pos n von der freisinnigen Bolkschullehrer unter Landtagswahl in Pos n von der freisinnigen Bolkschullehrer unter Landtagswahl in Pos n von der freisinnigen Bolkschullehrer unter Landtagswahl in Pos n von der freisinnigen Bolkschullehrer unter Landtagswahl in Pos n von der freisinnigen Bolkschullehrer unter Landtagswahl in Pos n von der freisinnigen Bolkschullehrer unter Landtagswahl in Pos n von der freisinnigen Bolkschullehrer unter Landtagswahl in Pos n von der freisinnigen Bolkschullehrer unter Landtagswahl in Pos n von der freisinnigen Bolkschullehrer unter Landtagswahl in Pos n von der freisinnigen Bolkschullehrer unter Landtagswahl in Pos n von der freisinnigen Bolkschullehrer unter Landtagswahl in Pos n von der freisinnigen Bolkschullehrer unter Landtagswahl in Pos n von der freisinnigen Bolkschullehrer unter Landtagswahl in Pos n von der freisinnigen Bolkschullehrer unter Landtagswahl in Pos n von der freisinnigen Bolkschullehrer unter Landtagswahl in Pos n von der freisinnigen Bolkschullehrer unter Landtagswahl in Pos n von der freisinnigen Bolkschullehrer unter Landtagswahl in Pos n von der freisinnigen Bolkschullehrer unter Landtagswahl in Pos n von der freisinnigen Bolkschullehrer unter Landtagswahl in Pos n von der freisinnigen Bolkschullehrer unter Landtagswahl in Pos n von der freisinnigen Bolkschullehrer unter Landtagswahl in Pos n von der freisinnigen Bolkschullehrer unter Landtagswahl in Pos n von der freisinnigen Bolkschullehrer unter Landtagswahl in Pos n von der freisinnigen Bolkschullehrer unter Landtagswahl in Pos n von der freisingen Bolkschullehrer unter Land Kommunen, 3. B. Königsberg und Magdeburg, ber Otto- und Barnimschule von 1035 im Mai wohlmeislich gehütet, die Bürgerschulen in schul- 1887 auf 1715 im Mai b. 3. angewachsen ist. 1887 auf 1715 im Mai d. J. angewachsen ist.
Wir halten uns also sür berechtigt, als erwiesen anzunehmen, daß herr Dr. Krosia die Ausschaft der Staatsminister bebung der Bürgerschulen den Mittels die Berordnung ber Kaiser und die Kaiserin suhren alsdann nach Berlin, um die Kaiserin Friedrich hagen ihre westindischen und die Kaiserin Friedrich has die Kais Die Aushebung der Bürgerschulen gelang anzunehmen, daß herr Dr. Krosta die Ausftäbtischen Schulwesens zuzuerkennen ift.

In ber Situng bes verfloffenen "Babagogie Corps veranstaltet werben. ber Bürgerschulen; es gebe nicht an, eine Bolts- fchen Bereins" vom 16. Januar 1889 außerte ber Debats" hatte gestern Abend die Nachricht vernicht möglich seine Unrichtigseit.

Stettin, 22. November. In einem Artikel
Wie die Handelse Das "Journal des Wertrages mit Rußland, welcher nicht ihrer Kinder unsiberwindliche Schwierigs
keine Umgangssprache
Noch schlimmer verhält es sich mit der Andelse Debats vertrages mit Rußland, wenn die Umgangssprache
Stettin, 22. November. In einem Artikel
Wertrages mit Rußland, welcher nicht die Handelse Debats hatte gestern Abend die Nachricht vertrages mit Rußland, wenn die Umgangssprache
Stettin, 22. November. In einem Artikel
Wertrages mit Rußland, welcher nicht vertrages mit Rußland, wenn die Umgangssprache
Stettiner Bollsboten" das "Stettiner Bollsboten" das "Stettiner
Stande zu brüngen sein, als vielleicht vielsach geBischen Abend die Nachricht verkeinen Artikel
Wie die Hauft der Wingen seinen Artikel
Wertrages mit Rußland, wenn die Umgangssprache
Stande zu brüngen seinen Artikel
Wertrages mit Rußland, wenn die Umgangssprache
Stande zu brüngen seinen Artikel
Wertrages mit Rußland, wenn die Umgangssprache
Stande zu brüngen seines HandelseWertrages mit Rußland, wenn die Umgangssprache
Wertrages mit Rußland, wenn die Umgangssprache
W Roch Schlimmer verhalt es sich mit der in der Familie mit der hochbeutschen Schrift- wünscht werbe. Freiherrn von Buol fragte ber Grafen Eu, fei Mittags mit einem Gefolge von aweiten Behauptung, welche ber herr Stadtschul- sprache auf bem Kriegssuße steht. So manches Kaifer nach bem Ausfall ber Weinerte, und auf 25 Personen und vielem Gepack nach Saint Rarath in der öffentlichen Stadtverordneten-Sigung Rind, welchem die Erlernung frember Sprachen deffen Erwiderung, bag fie beffer hatte fein konnen, daire abgereift, angeblich, um fich nach Brafilien bom 6. September 1888 aussprach, daß nämlich versagt bleibt, zeigt vorzügliche Be- bemerkte ber Kaiser saunig, daß man wohl nur einzuschiffen. Gestern Abend erschien nun in der bie Bürgerschnlen nicht mehr leisteten als die anlagung für Rechnen, Mathematik, Zeichnen und klage, weil die Weinstener in Sicht sei. Hern Redaktion des Pedats" ber Kammer-

nement sur ven wirden Deren Dr. Krosta gegensiber dem Kultus- schulen, daß unter dem weniger bemittelten Bürger- die Herren mit freundlichem Händem Hand in Bandl la Manche wilthet noch fort. Die Fahrten täglich einmal erscheinende Pommersche minister von Goßler im November 1885, als staude unserer Stadt thatsächlich das Bedürsniß mittelbar darauf wurde das Präsidium auch von der Packetboote zwischen Calais und Dover sind Beitung mit 35 Pf., auf die zweimal letzterer sich in der Turnhalle in der Ballftraße der Boltschule hinausgehende Bildung angedeihen ** Es ist in den Zeitungen behauptet word die sammtlichen Letzterer sich in der Ballftraße der Boltschule hinausgehende Bildung angedeihen ** Es ist in den Zeitungen behauptet word die sammtlichen Letzterer sich in der Ballftraße der Boltschule hinausgehende Bildung angedeihen ** Es ist in den Zeitungen behauptet word die sammtlichen Letzterer sich in der Ballftraße der Boltschule werden. Die Telegraphen Berder der Boltschule der Boltschu tam, that Excellenz die Frage: "Bürgerschulen, der Geben der ganzen Schule, also mit einer abgeschlossenen gegenüber dem seitherigen Zustande was sind denn das für Schulen? Herr Dr. Krosta autwortete: "Es sind gehobene Bolis die Mittelschulen mit frem dsprache erschwert werde. Die Behauptung muß als that die Mittelschulen mit frem dsprache sächlich unrichtig zurückgewiesen werden, da nach das die höheren und mittleren Schulen sämmtlich bei Griffen den Hautschrift den Behauptlichter und noch dazu gegen früher über das do ppelte lichste Berücksichtigung angedeihen läßt, werden die Streifenden in einem Privatlokale, dessen Bubereits vor dem Amtsantritt des Hern Dr. Beraffchien und daß die Bürgers gefälschien Behauptungen gänge von der Polizei überwacht wurden, eine Beraffindige gesenkeil die Zahl gleich der hier richtig gestellten über der Hinstige Ghulverwaltung hätte im Gegentheil die Zahl gleich der hier richtig gestellten über der Bürgerschulen, abges schulverwaltung der Bürgerschulen, entsprechenden ber wachsenden ber Wachsenden ber Wachsenden ber Wachsenden ber Wachsenden ber Wickerwaltung der Bürgerschulen, entsprechenden ber wachsenden bei Absicht bers worden Wittag wieder Benöffenung der Benöffenu wesens habe, boch zu wenig gewürdigt seien. weichende, unbestimmte und unverständliche Ant- ung e eigneten Sauguführen Landwirthe, benen die mehrerwähnte Borlage thun- phisten fommen zu lassen, beite Abend hielten Bur hatten barauf in sachlicher Weichende, unbestimmte und unverständliche Ant- ung e eigneten bie Etreifenden in einem Privatlofale, bessen bie Etreifenden in einem Privatlofale, bessen zu gegen früher über bas doppelte Bur gab, ertheilte ber Minister bem Hauptlehrer und noch dazu gegen früher über bas doppelte Bur gab, ertheilte ber Minister bem Hauptlehrer und noch dazu gegen früher über bas doppelte Bur gab, ertheilte ber Minister bem Hauptlehrer und noch dazu gegen früher über bas doppelte Bur gab, ertheilte ber Minister bem Hauptlehrer und noch dazu gegen früher über bas doppelte Bur gab, ertheilte ber Minister bem Hauptlehrer und noch dazu gegen früher über bas doppelte Bur gab, ertheilte ber Minister bem Hauptlehrer und noch dazu gegen früher über bas doppelte Bur gab, ertheilte ber Minister bem Hauptlehrer und noch dazu gegen früher über bas doppelte Bur gab, ertheilte ber Minister bem Hauptlehrer und noch bazu gegen früher über bas doppelte Bur gab, ertheilte ber Minister bem Hauptlehrer und noch bazu gegen früher über bas doppelte Bur gab, ertheilte ber Minister bem Hauptlehrer und noch bazu gegen früher über bas doppelte Bur gab. Zielen arbeiteten und hauptfächlich beswegen mehr gemäß weiter entwickeln milsen; dann hätten dies nehmen, und demgegenüber umsomehr die ihren ments vertagen und versprechen würde, keinen der erreichen könnten, als die Bolksschulen, weil sie seiben, wie früher, naturgemäß die Bolksschulen Interessen zu bestrafen, anderenfälls würden sie Zwischenstuse zwischen ber Bolts- und Mittel- richten. besähen auch heute noch keine weiteren Berech vollständigere Lehr und Lernmittel begünstigt schule gebildet. Die Stadt Königsberg i. Br. — Bei den letten Berhandlungen der im tig un gen als srüher. Was die Boltsschulen würden. Die Angabe des Schulraths bezüglich hatte im Etatsjahr 1892—93 von ihren Geschandlungen der im Faiserlichen Gesundheitsamt gebildeten Cholerabes Bergleichs ber Leistungen ber Bolts- und meinbeschulen, unter benen sich wie erwähnt 8 Kommission hat einer ber in Berlin vorgetom- bes Schulen anzuerkennen, aber biefe fei boch bie gang Burgerichulen treffe nicht zu; man burfe wohl Burgerichulen befinden, eine Ginnahme bon menen Cholerafalle, welcher zweifellos auf ben trag hatte, ben General Macias um eine Zusamuatürliche Folge des Bachsthums der Bevölkerung sagen, daß die zweiten Klassen der Arbeitsstelle menkunft zu bitten, wurde solche gewährt, jedoch und der damit zusammenhängenden Zunahme an eine Einnahme der Berbeinst des der Griderung, das der General die Feindschaft und dichen Thatsache Anlass gegeben, das auf der Griderung, das der General die Feindschaftellen der Griderung, das der General die Feindschaftellen der Griderung, das der General die Feindschaftellen der Griderung der Grider Und berfelbe Mann, welcher bem Rultusminister Gemeindeschulen ebenfo organisirt, wie ber ftabtische Arbeitern weber unverbachtiges Trintwaffer bereit Forts befindlichen Kanonen aufhielten. nur den Anforderungen des Staates Genilge genur den Anforderungen des Staates Genilge geleistet habe; die luguriösen Bolkschulkauten und
die noch luguriöseren Amsswohnungen der Rektoren,
die noch luguriöseren Amsswohnungen der Rektoren,
die gum Theil auf über 2000 Mark Jahres
dei gum Theil auf über 2000 Mark Jahres
dei gegenüber der Etatsberathung im Frühjahre
die zu verauschlagen seinen Besilderin werden der Beisperschungen der Beisperschung gehan in Krühligen Bevölkerungsgehalten, noch bei Ernicht aben Bevölkerungsgehalten, noch bei gehalten, noch bei Gruber Beisperschungen der Beisperschungen der Beisperschungen der Beisperschungen der Beisperschungen der Beisperschungen der Beisperschu führungen unterlassen, daß jum Staunen aller Einges eigenster Schulpolitik die blühenden Burgerschulen und dahren Bersenchung des anstalten morgen auf konservative Anregung ein die Kontrolle über den Schulbesuch der schulpolitik die blühenden Burgerschulen und dahren Bersenchung des anstalten morgen auf konservative Anregung ein Die Kontrolle über den Schulbesuch der schulpolitik die blühenden Burgerschulen und dahren Bersenchung der Schulpolitik die blühenden Burgerschulen und dahren Bersenchung der Schulpolitik die blühenden Burgerschulen und dahren Bersenchung der Anregung ein Die basteriologische großes Meeting. Die Tagesordnung ist: Bündige pflichtigen Kinder in Folge des Fehlens vor- kriegsstatte von Bedürsniß vorlag. Augen- Untersuchung der Kriegsstatte von Bedürsniß vorlag. schriftsmäßiger Schulfiammrollen unter der Berschulfiammrollen unter der Berschulfiammrollen unter der Berwaltung des Herring der Kriegsflotte zu
waltung des Herring der Felle die Leisten nicht mehr als die Bolfsschulen; daran, die fechsslassigen Bolfsschulen in sieden der Minister der Geschen Der Geschen Der Minister der Geschen Der Minister der Geschen Der Minister Der Minister Der Geschen Der Minister Der Geschen Der Minister Der Geschen feine Schule besuchten. Bir batten es ferner Rurgem Die Leiftungen ber Burgerichulen gerühmt fchulen muß biefes Experiment eine neue, auf allen Baustellen, besonders den an Baffer- Bialfommiffars nach, bag ber ehemalige Bertreter unterlassen, darauf hinzuweisen, daß herr Dr. und ii ber Bolksschulen geftellt habe, seignete Abortanlagen vorhanden der Antwort schilltelte Herr Dr. Krofta die Bolksschulen — gemäß dem schiltelte Herr Dr. Krofta bie Berunreinigung der Gewässer Indictet der Antwort schiltete Derr Dr. Krofta fatt der Antwort schilden Dr. Kroftschilden Dr. Kroft gaben für das städtische Schulwesen in Königs falls auf der Arbeitsstelle kein unverdächtiges berg i. Pr. 5,10 Mark pro Kopf der Be- Trinkwasser vorhanden ist ober ausnahmsweise völkerung, in Stettin 10,16 Mark, also sast verden kann, jedensalls vom Ansgenanden bestangen milsen.

Dänemark.

Dänemark. betrugen die Ausgaben für bas städtische Schul- werben, sich solches Trinkwasser zu beschaffen. wefen in Balle a. G. 7,18 Mart, in Magdeburg

*) Dabei find bie Micthewerthe für bie Schul- Genfungen eingetreten.

Deutschland.

ber Familientafel bei biefer theilzunehmen.

gewaltsamen Eingriff in den Organismus des in ben nächsten Tagen von dem hiefigen Berein zug auf die Brasilien Fahrten beschlossen ift. ehemaliger Angehöriger bes Regiments Garbe bu

Die Aufhebung der blübenden Bürgerschulen. Was Schüler mit einer "gefährlichen Halbildung" ins theilungen und in der zeitweise über den realen Bollsschulwesen nicht nur geftattet, bag feches Resultat, bag von benjenigen Schülern, welche in Der Reichstangler gab, ebenso wie in ber Sitzung

Das Präsidium bes Reichstages -

Der ftarte Besuch ber Mittelschulen beweift bag bie Berhandlungen bes Reichstages gebeih nach Saint Razaire benutt.

erschwert werde. Die Behauptung muß als that- Telegraphisten befinden sich feit gestern im Ausfächlich unrichtig zurückgewiesen werben, ba nach stand. in ihren Leiftungen überragt und eine berechtigte anerkennen, auch ihr Berhalten entsprechend ein- ben Streil fortfeten.

Thorn, 21. November. Der Landgerichts-8,16 Mart, bagegen in Stettin 10,50 Mart.*) bireftor Worzewsti ift jum Kandibaten filr die Butlands viele Fischerboote verunglicht, angeblich Dabei beziehen die hiefigen Bolfschullehrer unter Landtagswahl in Bof n von ber freisinnigen Bolfs. 37 Fischer ertrunten. Unter ber Kuftenbevolkerung

Berfammig des Derrn Stadtschulraths kann bemfelben schwerlich als "Berdienst" angerechnet werden.

Beit schlimmer steht es aber noch mit der Unsbediglichen Seigenste ihre des aber noch mit der Unsbediglichen Seigenste ihre die Frage: Cui bo. 10 ? d. H. Benden wir in unseren Halle dasselbe die seigenste die Gestaltwerordneten hätten daher gar nicht wenn sie seiner Beit sie und Wastegel zum Borst und Giebsterr der Ausgeschheit hier anwesend. Letztere ordnete an, späting resp. in Korstr und Giebsterr die siener Beit das der nuch mit der Unspekennsche die siener Beit des Ausbischuraths wenn sie seiner Beit des aber noch mit der Unspekennsche die eigenste die die kon seiner Grandlich der Seiner und Giebsterre ordneten hätten daher gar nicht wenn sie seiner Beit des anwesends sind keiner wenn sie seiner Beit des anwesends sie und Giebsterre ordneten keiten daher gar nicht wenn sie seiner Beit des anwesends sie und Giebsterre ordneten hätten daher gar nicht wenn sie seiner Beit des anwesends sie und Giebsterre ordneten keiter der Ausgescheit hier anwesend. Letztere ordneten keit und Hargescheit hier anwesend. Letztere ordneten hit wenn sie seiner Beit des anwesends sie und Giebster anwesends sie und Giebster der Ausgeschaften die Vergeichte der Beit des Auswessends sie und Giebster der Ausgeschaften die Vergeichte des aber noch mit der Ausgeschaften die Vergeichten die Vergeichte

Holle, 21. November. Der Gebeime Me-bizinalrath Projessor Dr. Kaltenbach, Direktor ber Betersburg, 2 hiefigen Universitäts-Frauentlinit, ift in ber ver- Gefandte fur Burtemberg und Baben, v. Robebue,

zu ihrem Geburtstage zu begludwünschen und an New-Orleans-Fahrten auf Kopenhagen auszudeh- allgemeinen ruffischen Industrie- und Runftausnen, abnlich wie biefes von ber hamburg-Gub-Eine Eranerseier für den Battenberger wird amerikanischen Dampser-Gesellschaft icon mit Be betreffenden Fragen wird einer besonderen Rom-

Unscheinend in höherem Auftrage fonftatirt Darmftabt begeben, um ben Befuch bes Großichnie mit Schulgelb neben einer solchen ohne Reftor ber Barnimschule, Herzogs von Heisen zu erwidern. Mittwoch und Onieste haben große Ueberschwemmungen an-Schulgelo bestehen zu lassen. In blindem Ber- mann, über die hiesigen Mittelschulen unter Rachrichten siber bie Neuberungen von gerichtet und weite Riederungen unter Basser ge-

Defterreich:lingarn.

Mittelschule eine Zwischenfinse nicht möglich sei, wir diesen Makstab an die Leistungen ber hie wärtige Kalamität zu erkennen glaube. Zu start verstorbenen Grafen Halten ber Juden eine Bürgschaft übernehmen.

Einzelne Blätter erwähnen in auffälliger

bie ein gemeinsames Borgeben gegen bie Anarchisten

Volksschulen, ja er stelle die Leistungen guter sür andere Disziplinen, welche für das praktische ber Raiser wegen herr ber Gräfin Eu, Graf Muritida, und erklärte, hiesger Bolksschulen sogar ib er die der Bürger- Leben von der größten Wichtigkeit sind. Es der Michtigkeit sind, Graf Muritida, und erklärte, herr der Gräfin Eu, G

gebruckten Lehrplan erhalten, welcher über die Erlernung fremder Sprachen, d. h. Unmögliches Politische Fragen wurden im Uebrigen nicht ge irrthumlich, wenn behauptet wurde, der Pring Ziele ber Boltsschule hinausging und höhere verlangt.

Paris, 21. November. Der Sturm im noch immer unterbrochen. Die Telegraphen-Ber-

Bahonne, 20. November. Die fpanischen

Spanien und Portugal.

Madrid, 21. November. Einem Abgefanbten Sultans von Maroffo, welcher ben Auf-

Für bas Etatsjahr 1892-93 betrugen die Aus- vermieben werbe. Ferner follen ben Arbeitern, Königin, boch werbe bie Königin eine Amnestie

Robenhagen, 21. Robember. Starter Sturm heute Racht und Morgens. Norbweftfufie

Robenhagen, 21. November. Der geftrige Schneidemühl, 21. November. Der Regie- orfanartige Sturm hat große Störung im Dampf-rungspräsident von Tiedemann und der Ober- schiffsverfehr verursacht. Die Bostdampfer von

Beterdburg, 21. Robember. Frangösische Gelbmänner legen in Warschau eine neue große

Betersburg, 21. November. Der ruffifche

stellung. Die Erlebigung aller bie Ausstellung miffion unter bem Prafibium bes Finangminifters München, 21. November. Der Pringregent übertragen. In Nishny-Nowgorod wird ein Lotal-hat sich heute früh mittelst Sonderzuges nach tomitee eingesetzt.

fest, so baß mehrere Schiffsstationen bebroht find.

Warschau, 21. November. Nach einem faiserlichen Ufas ift ben Juben wieber ber Auf-Wien, 21. Rovember. Bie bie Zeitungen enthalt in benjenigen Dörfern geftattet worben,

Griechenland.

Mmerifa.

Rio de Janeiro, 21. November. Die argentinische Regierung bat ihren biefigen Gefanbten abberufen, weil er gegen ben Willen feiner Regierung norbamerifanischen Schut angerufen bat Der hiefige portugiefische Gefandte ift ebenfalls abberufen, wie verlautet, auf Berlangen ber

Ctettiner Nachrichten.

"es habe im Brieftaften eine Rotig gebracht, "worin eine reine Privatangelegenheit, woran "bie Deffentlichkeit nicht bas minbeste Interesse "haben fann, mitgetheilt und bie gemeinte Berfon fo bentlich bezeichnet wurde, bag auch

mittheilen, sondern lediglich Fragen Des dieselben ben Lohn in Empfang nahm und einen Sauptmann berneben. Behm, Oberptlieutenant trieben wirb, ift es von größter Wichtigkeit, ihre 182,50, per Dlai 79,00. -

wir ihm gu Diensten!

Stelle fcreibt :

habe nie auf bas "Tageblatt"

"fie möchten boch eine gewiffe form

unfern Lesern schwerlich schaben!

feines Artifels entgegentreten, als ob wir ober 5 anderen Unternehmern fur ben Erweiterungs großen Generalftabe entbunben. v. Binnow, Gel. Aberhaupt bie Stettiner Burgerschaft, ben General bau bes Bersonenbahnhofes Abbruchsarbeiten an Lientenant vom Dragoner-Regiment Freiherr von und ben Arbeiter, ben Ebelmann und ben Burger ben bei Bellevne belegenen Festungswerfen aus Derfflinger (neumärk.) Ar. 3, in bas Dragonerin ber in bem Artifel erwähnten Angelegenheit und zwar handelt es sich im vorliegenden Falle Regiment von Arnim (2. brandenburg.) Rr. 12 wirflich mit "dweierlei Daag" wagen. herr um ben Abbruch einer Bacffeinmauer, beren verfett. Burchard, Sauptmann und Batteriechef herbert fann gang beruhigt fein, wir werben Steine mittelft Lowrys an bie Strafe hinauf vom 1. pomm. Felbartillerie-Regiment Dr. 2, in sebem Arbeiter, ber bem Berleumber seiner besorbert wurden. Das hinausschaffen geschah bas westpreußische Feldartillerie-Regiment Nr. 16 Tochter eine tilchtige herunterhaut, jebem burch Gespann, das hinauterbringen hingegen bersett. Decht, Premier-Lieutenant vom 1. pomm. Dan dwerker, der einen unehrerbietigen Andurch die Arbeiter. Am 2. Juni v. 3. lief nun Feldartillerie-Regiment Nr. 2, zum Hauptmann griff auf sein Weib ober seine Tochter auf das ein aus 3 Lowrhs bestehender Zug die ziemlich und Batterieches, Strenber, Seconde-Lieutenant berbste gurudweist, ebenso warm bas Wort reben, fteile Boschung binab und entgleifte am Enbe bes von bemfelben Regiment, jum Premier-Lieutenant ale bem Benerallientenant.

Wilhelmsburg im Kreise Ueckermunde, ist der Die Schuld an dem Unfall wird den Rr. 2, Bolff, Guse vom pomm. Füsilier-Regt. Abler der Inhaber des königlichen Haus-Ordens Angeklagten zur Last gelegt und zwar soll Brunn Rr. 34, Pirner, Franz vom Infanterie-Regiment von Sohenzollern verliehen.

gewerbetreibenben vielfach Winsche wegen zulassung einer erweiterten Beschäftigungszeit für zu nehmen und dann mit eingesetzem Bremsv. Roell, Deetsen vom 1. pomm. Felbart. Regt. Rr. 2, biefe Tage geltend machen werben. Die be- mal mehrere Wagen zugleich herunter gesommen, unter gleichzeitiger Bersehung in das Insanterietheiligten Minister haben in einer gemeinsamen mal mehrere Wagen zugleich herunter gesommen, unter gleichzeitiger Versetzung in das Insanteries Verstägung vom 11. November darauf hinge- voch habe er dies unter Androhung von Strasen Regiment von Borcke (4. pommersches) Nr. 21, wiesen, daß die Bestimmungen unter Nr. If der Witangeklagte Kanke sührte dem Voch habe er dies unter Androhung von Strasen Versichen Vom pommerschen Jägers die Verstwerke betreffenden vom den verschieden von Von pommerschen Sägers Versichen Siegenschen Versichen Versichen Versuchen Versichen Verschere Verschen Verschen Verschere Verschen Verschere Verschen Verschere Verschen Verschere Verschen Verschere Verschen Verschen Verschere Verschen Verschere Verschaften Verschen Verschere Verschen Verschere Verschen Verschere Verschen Verschen Verschere Verschen Verschen Verschen Verschere Verschen von Verschen von Verschen Verschen von Verschen Verschen Verschen von Verschen Verschen von Verschen von Verschen Verschen von Verschen von Verschen von Verschen von Verschen Verschen von Verschausen von Verschen von Verschen von Verschen von Verschen von Verschen von Verschen v

Luitungsbuch der Kreis-Gemeinde-Kransenlasse in der noch der kannen bei Kreise Kandow, der er einige Feit als frei bes Kreise Kandow, der er einige Feit als frei mirkandhar waren. Der Gerichtshof schloß sich willig Bersicherung war durch Nichtentrichtung der Von Kernen Kegierungs und Gewerde fichenung war durch Nichtentrichtung der Von Kernen Kegierungs und Gewerde fichen und der Keinerung der der kim Oktober vorigen Jahres dem Von Kernen Kegierungs und Gewerde kim Hammerschaft klutere, an kieft schuld beiranten Beamten die meiste Schuld in Kerlig der and bieffchen und kinschiffich des Drum im Missigen des Von Kernen Kegierungs und kinschiffich des Drum im Missigen des Von Kernen Kegierungs und kinschiffich des Drum im Missigen des Von Kernen Kegierung und der Kernen Kegierung und der Kernen Kegierung und der Kernen Kegierung und der Von Kernen Kegierung und der Kertellerie Regiments der Writilkrie Regiments den Kernen Kegierung der Von Kernen Kegierung und der Von Kernen Kegierung und der Kertellerie Regiments der Kernen Kegierung der Von Kernen Kegierung und der Kertellerie Regiments der Kernen Kegieren Kegieren Kegieren Kegieren Kegieren Kegieren Kegieren Kegieren Kegieren kernen Kegieren Kegieren kernen Kegieren Kegieren Kegieren kernen k Giese und Rambow das Ausroben von Baumftumpsen übertragen, wobei er die Arbeitskollegen Bremier-Leutenant 3. D. und Bezirkossischie bei Und, 18. November, 40,92 Meter.

Bosen, 20. November, 40,92 Meter.

Bremier-Leutenant 3. D. und Bezirkossischie bei Und, 18. November, 40,98 Meter.

Bremier-Leutenant 3. D. und Bezirkossischie bei Und, 18. November, 40,98 Meter.

Bremier-Leutenant 3. D. und Bezirkossischie bei Und, 18. November, 40,88

Bremier-Leutenant 3. D. november, 40,88

Bremier-Leutenant 3. D. november, 40,98

Bremier-Leutenant 3. D. november, 40,88

Bremier-Leutenant 3. D. november, 40,92

Bremi

anderes Dal ber Angeflagte, ber ingwifden ibri- braunschweigischen Infanterie-Regiment Rr. 92, von ihrem Bertreter in Stocholm benachrichtigt, gens verschiebene Strafen verbugt hat, nicht auf unter Beforberung jum übergabligen Dajor, ale bag ein bortiger fleiner Fabrifant eine gang genaue mehr erinnert, und jest nur noch nach Glacee und lautete bas Urtheil auf 2 Jahre Bucht - fest. Raafch, Hauptmann à la suite bes 6. heiten fiets mit ber allergrößten Borficht vorhandschuhen und Batchouli ruft — auch an einer haus, wovon 4 Monat auf die Untersuchungs- pomm. Infanterie-Regiments Nr. 49, unter Ent- geben. anderen Stelle wird ben Genossen ber Rath ge haft angerechnet werden, und 3 Jahre Ehr- bindung von dem Kommando als Abjutant bei

nicht verleten", bern berr herbert in Ctrassund gehörige Bart "Frit von ber Lientenant vom lauenburg. Jäger-Bataillon gelle und freuen, wenn herr herbert in Lam gestern vor bem hiefigen Amts- Nr. 9, unter Beförderung jum Premier-Lieutenant, Berlin plötlich ein "Feiner" geworden ist. So gericht zur Subhaftation und ging dieselbe für in das 6. pomm. Inf.-Regiment Nr. 49, versetzt. kange ber "Stettiner Boltsbote" allerdings in den Preis von 12 000 Mark in den Besitz der Dem Hauptmann v. Haine, Kompagniechef vom

einer Nummer versichert, er habe nie auf bas Firma Schütt u. Ahrens fiber. Getettiner Tageblatt" geschimpft und babei von * Bor ber ersten Straftammer bes (2. pomm.) Nr. 9, sowie ben Premier-Lieutenants "Stettiner Tageblatt" geschimpst und babei von * Bor ber erste u Straftammer bes (2. pomm.) Nr. 9, sowie ben Premier-Lieutenants Giftzähnen 2c. spricht, ift uns alles, was er über hiesigen Landgerichts erschienen heute ber Ban- Ebner und Lueber I vom pomm. Filfstier-Regt. unseren Ruf fchreibt, febr gleichgulftig. Gelbft unternehmer hermann Brunn, sowie ber Rr. 34 ift ein Patent ihrer Charge verlieben. wenn er behaupten sollte, unsere Redaktion habe Arbeiter und Schuhmacher Karl Kante v. Busse, Hauptmann und Kompagnieches vom ihm silberne Lossel gestohlen, wird uns das bei von hier unter der Anklage der fahr- Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm IV. rn Lesern schwerlich schaden! lässigen Körperverletzung. Brunn silhrte im (1. pomm.) Nr. 2, ist mit Ende November d. 3. Nur in einem möchten wir den Anschanungen Sommer vorigen Jahres gemeinschaftlich mit von seinem Kommando zur Dienstleistung bei dem Schienenstranges, wobei ber Arbeiter Wilh. Treptow - beibe vorläufig ohne Batent - beforbert. Be-Den emeritirten Lehrern Langenselb zu burch die übereinander ftürzenden Wagen am sördert werben: a) zu Sesonde-Lientenants die Messenthin im Kreise Randow, srüher zu Daber, linten Bein verletzt wurde. Er ist in Folge bessen Portepec-Fähnrichs v. d. Osten vom Grenadierbesselben Kreises, Praatz zu Pasewalk, früher zu bis zum März d. J. arbeitsunfähig gewesen. Regiment König Friedrich Wilhelm IV. (1. pomm.) es an ber nöthigen Aufficht haben fehlen laffen, Bring Morit von Anhalt-Deffan (5. pomm.) — Da ber 24. und ber 31. Dezember in vährend Kanke, ber ben Zug führte, ein Borwurt Nr. 42, Goerh vom 6. pomm. Infanterie-Regt. daraus gemacht wird, daß er mit 3 Lowrhs auf Nr. 49, Siveke vom Infanterie-Regiment von der erwarten, daß sich aus den Kreisen ver Hand ju Thal suhr. Brunn gab an, er habe Golf (7. pomm.) Nr. 54, von Holzendorff vom der Verletzeitenden von der Verletzeiten ben Arbeitern eingeschärft, immer nur eine Lowry Ruraffier-Regt. Konigin (pomm.) Dr. 2, Graebe,

berlust.
* Die bisher ber Rheberei E. A. Beng in bas Regiment einrangirt. Garthe, Sekonde ber 71. Infanterie Brigabe, ale Rompagnie Chef bie Sonntagsruhe im Handelsgewerbe betressenden in Jandelsgewerbe betressen in Jandelsgewerbe betressen in Jandelsgewerbe betressen in Jandelsgewerbe, wie der Obesjassen in Jandelsgewerbe, der in Index obesiasie in Kleg in aus Bussow wegen Urkundenfälschung er habe denselben trog der Bremse nicht aufzuhal- berg, Bizeseldwebel vom Landwehr-Bezirk Danzig, Gemahlener Melis 1. mit Faß 25,00. Ruhig. und Betruges. Der Angestagte besaß ein ten vernocht. Bremsknüppel habe er nicht mit zum Sesondelieutenant der Reserve des Tuß- Rohaucker I. Produkt Transsito f. a. B. Hams Duittungsbuch der Kreis-Gemeinde-Krankenlasse nehmen können, weil die wenigen noch vorhandenen Artislerie-Regiments Hinderie Regiments Howen fonnen, weil die wenigen noch vorhandenen Artislerie-Regiments Hinderie-Regiments Dindersin (pommersches) Ar. 2

antworten, und bag wir fodann zweitens es Theil bavon fur fich behielt. Auch ben Induftrie- und etatsmäßiger Stabsoffizier bes Infanterie- Schutymarfe bort eintragen zu laffen, woburch Behauptet. bem genannten Blatt überlassen mussen, und Berein soll R. betrogen haben, indem er die Regiments Freiherr von Sparr (3. westiäl.) Nr. allein jede unberechtigte Nachalmung verhindert bamburg, 21. November, Bormittags 11 seinen Schützling naber zu be- Haufen der ausgerodeten Stumpse salsch num Ib, unter Besorberung zum Nom- wird. In verschied und Ibr. Bu der markt. (Vormittagebericht.) zeichnen, da unser letzter Briefkasten nichts merirte, wodurch er deren Anzahl fälschlich versenthält, was uns diese hentige, so plötsliche größert haben soll. Hinschlich des Krankenkassenthält, was uns diese hentige, so plötsliche größert haben soll. Hinschlich des Krankenkassenthälten durch die betressenden zur Kenntniß der ment neue Usance weitendlich machen Buches wurde durch die Berhandlung sestgestellt, Hauptmann und Kompagnie-Ches vom Grenadier- Bollbehörden in den Häsen gerichen Bestellt, Hauptmann und Kompagnie-Ches vom Grenadier- Bollbehörden in den Häsen gerichen Bestellt, Hauptmann und Kompagnie-Ches vom Grenadier- Bauftmann und Kompagnie-Ches vom Grenadier- Bautmann und Kompagnie-Ches vom Gr Will ber "Stettiner Bolfsbote" die Person- feinerlet Ansprüche an die Rasse juden, Dorn. 11 Uhr. Bro- lichfeiten aus ber Prese ausgemerzt seben, so vermochte, und schlossen sich bie Geschworenen ber und Stellung & la suite bes Generalstabes ber welch' lettere nicht burch ben Cigenthumer ber bu te um artt. Weizen loto matt, ver mag er selbst den Ansang damit machen. Wir Ansicht, daß hier eine Urkundensälschung nicht Armee, in den Nebenetat des großen General- Baare expedit ist, die Baare zu konstsziren Frühjahr 7,44 G., 7,46 G., per Herbin 7,64 G., beerstehen aber nicht, weshalb er denn gerade states ind den gerade states ist, die Baare tes 7,66 G. Hate wieden die die General- Baben. Auf die Baare tes 7,66 G. Hate wieden die bet Baare des Generals der Ge grabt. Ehre ift boch bei biefer Ausgrabung für Giefe wurde ber Angellagte schuldig befunden, Belaffung in seinem Kommando als Kompagnie- rungen geschützt, ohne bag er babei Kosten hat. 28. herrn herbert wirklich nicht zu erlaugen! Mag hinsichtlich bes zweiten, ben Industrieverein be- Offizier bei ber Unteroffizier-Schule in Botsbam, Wenn aber ber Besitzer einer beutschen Schutzherr herbert zehnmal behaupten, daß ber Aus- treffenden Falles bagegen gleichfalls für nicht- in bas Grenadier-Regiment König Friedrich marke zögert, auch im Auslande bie Marke einträger Köller ihm eine größere Summe unter schuldig erachtet. Dennoch santete bas Urtheil Wilhelm IV. (1. pomm.) Nr. 2, Licht, Haupt- tragen zu lassen, so setzt er sich ber Gesahr aus, warrants 42 Sh. 6 d. Stetig. schlagen hat — es ist möglich, a ber es ist wegen Betruges in einem Falle auf 14 Tage mann à la suite bes 4. nieberschles. Insanteries daß dann, wenn seine Waare auf bem fremden Verwhorz, 20. November, nicht erwiefen! Roller bat ebenfo oft bas Befangnig. - 3u berfelben Cigung gelangte Regiments Rr. 51 und Militarlebrer bei bem Marft Anerfemnung findet, bort irgend ein Anderer Wegentheil behauptet und herr herbert hat ferner eine Antlagefache gegen ben bomigillofen Radettenbanfe in Roslin, unter Belaffnug in feine Schutmarte eintrogen lift. Cobalb bies port 715/16, bo. in Remo-Orleans 77/16. es sebenfalls nicht vermocht, ihn der Staats Schmiebegesellen Dar Rrufe wegen Ranbes seinem Dienstwerhaltnig als Militärlehrer, jum geschehen ift, fann aber feine Waare, welche bie leum fletig. Standard white in Rembort 5,15, anwaltschaft zu übergeben! Unbestritten ist nur, zur Berhandlung. Der dieser Anstage zu Grunde daß Köller zu einem ganz sächertschaft zu übergeben! Unbestritten ist nur, zur Berhandlung. Der dieser Anstage zu Grunde daß Köller zu einem ganz sächerlich geringen kohne liegende Borsall batirt vom 26. Angust 1886. de Gescher zu einem ganz sächerlich geringen kohne liegende Borsall batirt vom 26. Angust 1886. de Gescher zu einem Damals schon wurde das Strasversahren gegen den Bertoleum in Newhort 5,65, do. Pipe line certische Gescher vom Insanterie-Regiment von Borde (4. pomm.) daß ihn der "Bolsvote" selds R. eingeleitet und sprachen die Geschworenen ihn Rr. 21, dem Regiment, unter Besorderung zum kragenen Schukmarse auch im Anslande gleichbes loto 8,60, do. (Nohe u. Brothers) 8,85. bei einem kapitalistischen Arbeitgeber jedenfalls als des Strasenraubes schuldig, der Gerichtshof fand übergähligen Major, aggregirt. Runge, Premiers deutend mit dem Abschließen des spremden Marktes Bucker (Fair refining Muscovados) —— Dungerlohn die betreffende Baare. Für das juligt Ge- Mais per November 44,25, per Dezember 44,75, hungerlohn bezeichnet haben wurde! Wünscht jedoch in diesem Spruch einen Irrthum Lieutenant à la suite des Insanterie-Regiments dur die vertenende Lagre. Hur das junget Geben Bingestagten und be- won der Marwitz (8. pomm.) Rr. 61, unter Be- saules, was sonst des Jungestagten und be- won der Marwitz (8. pomm.) Rr. 61, unter Be- saules, was sonst des Jungestagten und be- dei zen loto 65,87, per November 65,25, per bieser Gelegenheit über seine Difizin mit zu Plat schloß baber bie Berweisung vor ein neues lassung in dem Kommando bei der Unteroffizier- ereignete. Gine sehr bebentenbe amerikanische tam, noch einmal durchgesprochen, nun so stehen Schwurgericht zur nochmaligen Berhandlung. Schule in Marienwerder, in das Infanterie-Re- Firma führt feit etwa ffinfzehn Jahren unter Die Angelegenheit wurde bann burch Rebenum- giment von Borde (4. pomm.) Nr. 21 verfest, ihrer Hant tom Baute ihre Baare in Schweben ein. Benn ber "Stettiner Bollsbote" an anderer flande verschlept, einmal waren bie Zengen, ein v. Schon, Hauptmann und Kompagnie-Chef vom Da wurde die amerikanische Firma eines Tages, "schimpft", sufinden und auch in der gestrigen Berhandlung aggregirt zum Grenadier-Regiment König Fried. Kopie dies Ropie dies Ropie dies Kopie elber nicht zu sehlen. Der sind Worte wie Halpap eine silberne Zhlindernhr mit Stahlsette preuß.) Nr. 4, unter Belassung in dem Kommando Cintragung als ungültig vernichtet würde. Nichts Lalgblatt", "Koth", "Unrath", "übler Rui", gewaltsam weggenommen zu haben und zwar in die Erzieher bei dem Kadettenhause in Kössin, in von alledem gelang ihm; man gab ihm vielmehr das Reziment wiedereinrangirt. v. Korss- den Rath, wenn möglich die Rechte der Person, keine Schimpsworte, sondern Lieblosungen? Ift hos, etwa in der Gegend des erst neuerdings besterftraße. Die Geschie des Erst neuerdings besterftraße. Die Geschie des Erst neuerdings besterftraße. Die Geschie des Gegend des Erst neuerdings besterftraße. Die Geschie des Gegend des Krolisus, Handen und Kompagnie-Chef vom Welche die Marke unrechtmäßig eingetragen batte, anzukausen Bergammlungen den Krolisus, Handen Krolisus, Handen Krolisus, Handen Gegend des Erst neuerdings besterft neuerdings besterft neuerdings besterft neuerdings besterft neuerdings besterft neuerdings besterft des Gegend des Großen Derform Gegend des Erstellus, Handen und Kompagnie-Chef vom Welche die Marke unrechtmäßig eingetragen batte, anzukausen Berginnen Krolisus, Handen Gegend des Krolisus, Handen und Kompagnie-Chef vom Welche die Marke unrechtmäßig eingetragen batte, anzukausen Berginnen Krolisus, Handen Gegend des Geschieden Grieben G

Stadt:Theater.

Die Aufführung von Richard Bagner's 1534 Dammel. "Lobengrin" gewann am gestrigen Abend baburch ein befonderes Intereffe, bag unfer beimifcher etwa gur Balfte, ju Breifen bes vorigen Conn-Sänger, herr Wilhelm Richter, barin bie abend, verkauft. Titelpartie übernommen hatte. Wir wiffen nicht, was herrn Richter bazu bewogen hat, nachlänge- wickelte sich langfam ab und wurde ziemlich gerer Bause wierer einmal die weltbedeutenden räumt. 1. Qualität 55—56 Mart, 2. Qualität Breiter als ausübender Rünftler gu betreten, jeden= 52-54 Mart, 3. Qualität 48-51 Mart, falls hat ber gablreiche Befuch bewiefen, bag ber Galigier 44-46 Mart, Alles pro 100 Bjund geschätzte Sanger bei ben hiefigen Theaterfreunden mit 20 Brozent Tara. Der handel in öfterreichischich noch ber alten Beliebtheit erfreut und burch ungarifden Schweinen war matt und fill. anhaltenden Beifall während ber Borftellung hat Bakonier 45 Mart pro 100 Bfund mit 50-55 bas Publifum auch seine Anerkennung für bie ges Pfund Tara pro Stud. botene gefangliche Leiftung ausgebrückt. Diefe Anerkennung war aber auch gerechtfertigt, benn febr fnapp und erzielte gute Preife. Das Geherr Richter wurde mit feiner fympathifden, fchaft verlief rubig. 1. Qualität 65-68 Bf., wohlgeschulten Stimme seiner Aufgabe in seber ausgesuchte Waare barüber, 2. Qualität 54—34 Hinficht gerecht, er verstand es, Maß zu halten, Pf., 3. Qualität 42—53 Pf. pro 1 Pfund Fleischum im rechten Moment bie Rraft und ben Glang gewicht. seiner Stimme voll zu entfalten. Gine recht erfreuliche Leistung bot Frl. Seibl als "Elja", auch schauspielerisch befriedigte biefelbe. Trefflich bei Stimme war wieber Frl. Rabbas, welche als "Ortrub" einige Momente von tiefergreifenber Wirfung hatte. Derr Kromer war ein "Tel-ramund", ber nicht nur trefflich sang, sondern auch mit Ausbruck spielte; ebenso verbienen bie "Beinrich") Anerfennung. Die Chore zeigten ber Straftammer freigefproden. fich im Ganzen ber ihnen gestellten Aufgabe ge-Männerchören die Folgen ber Influenzaluft bemerkar. Das Orchester unter Herrn Kapell, rathe von Ottweiler in ber Reichstagswahlrede meister Se ib el's tüchtiger Leitung that seine zu 150 Mark Gelbstrafe verurtheilt. volle Schulbiafeit.

Borfen:Berichte.

Bofen, 21. Robember. Spiritus loto ohne ten Unternehmern gedrängt und immer angehalten Lieutenants die Portepeefähnrichs Jacobi vom Faß 50er 48,70, do. 70er 29,30. — Matt.

Eifenbahn-Stamm-Aftien.

- Wetter: Schon. Glasgow, 21. Rovember, Bormittags 11 Uhr 5 Minuten. Robeisen. Mixeb numbers Vletuhott, 20. November, (Waarenbericht.) Baumwolle in Reme loto 8,60, bo. (Rohe u. Brothers) 8,85. — Dezember 65,87, per 3anuar 67,25, per Mat 72,37. Getreibefracht nach Liverpool 3,00. Raffee fair Rio Rr. 7 18,00, bo. per Degember 16,42, bo. per Februar 16,42. Debl Spring dears) 2,25. Zuder 2,75. Anpfer

Reimport, 20. November. Beftand an Beigen 76 754 000 Bushels, bo. an Mais 7 320 000

Chicago, 20. November. Beigen per Rovember 59,50, per Dezember 60,37. Dais per Rovember 35,87. Sped ibort dear nom.

Biehmarft.

Berlin , 21. Rovember. (Städtijcher' Rentral=Biebhof.) [Amtlicher Bericht ber Direktion.] Bum Berfanf ftanben 420. Rinber, 6405 Schweine (infl. 1183 Bakonier) und leichte Ungarn, 390 Galigier), 984 Kälber,

Rinder, faft nur geringe Baare, wurden

Der Martt in inlänbifden Schweinen

Bei ben Ralbern mar wieder befte Baare

In Dammeln fand nur geringer Umfag. ftatt gu unveranberten Breifen.

Telegraphische Depeschen.

Bonn, 21. November. Der Reichsgraf Schulenburg, welcher wegen Beleibigung bes herren Saubrich ("Beerrufer") und Bolff fachfischen Offiziertorps angeflagt war, murbe bou

Der Rebafteur ber "Deutschen Reichezeitung", wachsen, nur zeitweise machten sich bei ben herr Lerch, wurde wegen Beleidigung res Lands

Trier, 21. November. Reichard und Sonnenburg, welche wegen ber Brofchure ilber ben beiligen Rock zu Gefängnifftrafen vernetheilt worben, sind zu 8 Tagen Festungehaft und 100

für Mittwoch, ben 22. Dovember.

Bant-Papiere.

Bauf f. Sprit Disc. Com. 6% 171,206 u. Brod. 3% 65,75G Dresd. B. 7% 132,756

Berl. Cff. B 6% 129,1068 Nationals 62/2% 105,005

	Be	rliu,	Der	1 21.	91	obem	ber	189	98
Den	tidje	Fond	8,	Pfau	D.	und	Men	iten	bi
(d). H.	-Ans.	40/010	06,8	00	B	eftf.P	fbr. 4	0/0	1

weithi, ben al.	probemost 1000.
Deutsche Fonds, Pfau	id. und Rentenbriefe.
Difd. R Anl. 4% 106,809	Beftf. Bfbr. 4% 102,700
bo. 31/20/0 99,7523	bo. 31/20/0 97,100
Pr.Conf.Unl. 40/0106,4028	28ftp.rittfd.31/20/0 95,850
bo. 31/20/0 99,80b	Rur=u.Mm. 4º/0 102,600
Br. St.=Anl. 4%101,30b	Lauenb. 926. 40/0 -,-
B.StSchib. 31/20/0 99,908	Bomm. bo. 4% 102,706
Berl. St. D. 31/20/0 97,406	bo. bo. 31/20/0 97,00%
bo. 11. 31/20/0 97,40b	Bosensch. do. 4% 102,604
Stett.Stabt=	Breuß. do. 4% 103,009
Ant. 89 31/20/0 -,-	Mh.u.Westf.
Bftp. B. = D. 31/20/0 -,-	Mentenb. 4% 102,900
Berl. Pfdbr. 5% 118,806	Sächi. do. 4% 102,706
bo. 41/20/0107,406	Schles. do. 4% 102,60b
80. 4°/0 104,000	Schl.=Holft. 4% 102,500
bo. 3 ¹ / ₂ °/ ₀ 98,70b	Bad. Gib. = 21.4°/0
Aur=u.91m. 31/20/0 97,306	Baier. Unl. 4% 105,900
bo. 4º/0 -,-	Hamb. Staats=.
Bandid. 1 4º/0 -,-	21nl. 1886 3% 84,001
Central= \ 31/2°/0 96,50b	Smb. Rente 31/20/0 -,-
Asfandbr. 1 3% 85,20&	bo. amort.
Oftpr. Pfb. 31/20/0 95,506@	Staats=21 31/20/0 -,-
Bomm. bo. 31/20/0 97,256	Br Br.=A. 81/20/0118,700
bo. 4º/0 -,-	Bair. Präm.=

Bojeniche do. 4% 101,608 Anleihe 4% 141,00% Sadj. 50. $4^{\circ}/_{2}^{\circ}/_{0}$ 96,00\$ Cöln=Minb.

Sädji. 50. $4^{\circ}/_{0}$ ——

Schl.=Hill. $4^{\circ}/_{0}$ 102,606\$ Mein.78ib.=

Pfanbbr. $4^{\circ}/_{0}$ 97,30\$ Soofe — 25,906 Präm.=A. 3' 606130,608 Berfidjerungs-Gefellfdjaften. | Ciberf. F. 270 4650 00@

Machen= ### String 460 10 200,005 | Germania 40 1070,005 | T. 100) 4% |
Seri. Feuer 1975,005 | Mgb. Kener 206 3210,006 | T. 9-B., unfibb.
Sb. u. B. 120 1775,005 | bo. Midb. 45 805,005 | (r3. 110) 5% Sh.u.B. 120 1775,00G bo. Riidb. 45 805,00G (r3. 110) 5% 114,75G Seef. Leb. 1721/2 4300,00B Breuß. Leb. 40 749,00B bo. Eer. 3, 5, 6 Concorbia L.48 1150,00G Breuß. Rat. 27 625,00G (r3. 100) 5% 106,60G bo. Eer. 8, 9 4% 100,20B

the state of the	Fremde	Fonds.		
Argent. Ant. 5%	48,0050	Deft. &b .= 92.4%	95,300	3
But. St.=21. 5%	93,5066	the state and	2 5 6 1 5	3
Buen.=Aires		Dbl.amort. 5%	94,40603	
Bold-2(nf. 5%	34,00603	R. co. 21.80 40/0	98,7063	1
Ital. Rente 5%	80,706	bo. 87 4%		ě
Merit. Ant. 6%	65,406	bo. Goldr. 60/0	102,500	1
00. 20 B. St. 6%	66,506	bo. (2. Dr.) 5%	66,706@	
New. St.=A. 6%	-,-	bo.Br.A.645%	162,503	ľ
Deft. \$p.=92. 41/5%	92,206	bo. bo. 66 5%	146.40(3)	ŀ
bo. 5%		bo. Bobener. 41/20/	0102,2068	ı
00. Silb = 3t. 41/5%	92,00®	Serb. Gold=		ì
00. 250 54 4%		Pfandbr. 5%	-,-	1
	142,905	Serb. Rente 5%	73,006@	
	322,006	bo. 11. 5%	73,5063	
	101,500	Ung. 3.=9t. 4%	93,756	l
21.=Db1. 15%	101,590	bo. Bap.= 9. 5%	-,-	ł
\$1	potheten	Certificate.		ı
Disch.Grund=		Br.B.Cr.Ser.		Ī
Bfd. 3 abg. 31/20/0	98,7568		100,503	ł
bo. 4 abg. 31/20/0	98,75629	Pr.Ctrb.Pfbb.	20.000	ł
bo. 5 abg. 31/20/0	95,25\$	(r3. 110) 5%		ì
Difch. Grundich.=	-	bo.(13.110) 41/20	10	ı
Real=Obl. 4%	101,105@	bo.(r3.100) 40/0	100,608	1
Dtich. Hup.=B.=		bo. 31/20	/o 94,75bB	ł
Bfd. 4, 5, 6 5%	111,103	bo. Com = 2.31/20	/o 94,706B	ł
00. 40/0	102,0068	Br. Hyp.=A.=B.		ı
Bomm. Sup.=		div. Ser.		ı
B.1(13.120)5%		(r3. 100) 4º/o	101,1063	ł
Bomm. 3 u. 4		bo.(r3.100) 31/20	/o 96,00b	1
(rg. 100) 4%	101,000	Br.Shp.=Berj.		I
Pomm. 5 u. 6	****	Certificate 41/20	/ ₀ 100,00@	I
(m 400) 101	400 KOWE	Sin 401	101 20502	al

Gb.=R.4% 95,308	Berz. Bw. 12% 121,8066	Hibernia
.St.=A.=	Body. Bw. A	Hörd. Bgw.
amort. 5% 94,40b(3)	bo. Gußft. — 114,906B	bo. conv.
21.80 4°/o 98,70bG	Bonifac. 131/20/0 89,00b@s	bo. St.=B
	Donnersm. 60/0 90,0068	Sugo
87 4°/0 -,- Goldr. 6°/0 102,50\$	Dortm.St.=	Laurahütte
2. Or.) 5% 66,706@	Br. L. A. 6% 49,706	Louise Tiefl
r.21.645% 162,508	Gelfenich. 12% 189,7068	Märt.=Wit
bo. 66 5% 146.40(8)	Sarf. Baw 67,2566	Oberschlef.
obener.41/20/0102,2068	A CONTRACTOR OF THE CONTRACTOR	
.Gold=	Eisenbahn-Priori	Bire Cerui
andbr. 5% -,-	Berg.=Märt.	Jelez-Wor.
.Rente5% 73,006	3. A. B. 31/20/0 98,40b	Iwangorok
o. 11.5% 73,50b®	Cöln=Mind.	Dombrowo
(S.=9t. 4% 93,756		Roslow=23
lap.= 9. 5%	4. Cm. 4% -,-	ronesch gar.
	Magdeburgs	Aurst-Cha
tisteate.	Salberft.73 4% -,-	Mow-Oblg
B.Cr.Ser.	Dlagdeburg=	Rursf-Rich
13 100) 4% 100,50G	Leipz Lit. A 40/0 -,-	gar.
	bo. Lit. B 40/0 -,-	Mosc. Rias
Itrb. Pfdb. 110) 5% —,—	Oberichles.	bo. Snio
	Lit. D 31/20/0	Orel=Gria
r ₃ .110) 4 ¹ / ₂ °/ ₀ —,— r ₃ .100) 4°/ ₀ 100,60\$		(Oblig.)
		Riai.=Ros
bo. 31/20/0 94,756\$ som.=D.31/20/0 94,706\$	Starg.=Bof.4% -,- Saalbahn 31/2%	Hiaicht.=D
	1 - 14 10	canst gar.
ghp.=U.=B.		
b. Ser.	Stthb.4.5. 4% 102,903	Warichaus
100) 4% 101,1063	bo. conv. 5%	Terespol
r3.100) 31/20/0 96,006	Breft=Graj.5%	Barichau=
onp.=Berj.	Chart. Ulow5%	Wien 2. E.
rtificate 41/20/0100,000	Gr.R.Gifb. 3% -,-	Wladifawt
bo. 4% 101,80b@	Jelez-Drel 5% -,-	Barst. Sela
NatShp	Eisenbahn-Stat	mm-Briori
ed.=Bel.50/0		
r3.110) 41/30/0105,30B	Altdamm-Colberg	
73.110) 4% 102,003	Marienburg-Mlawka	
rz.100) 4% 101,006G	Oftpreußische Sudbahn	

Bergwert- und o	üttengefellschafte	u l	
Bw. 12% 121,80661		109,1068	Gutin=Qüb. 40
Bw.A	Hörd. Bgw. —	4,808	Frff.=Biitb.40
Gußft. — 114,9062	bo. conv	8,5068	Lüb.=Büch. 4º
fac. 131/20/0 89,00b@	bo. St.=Br. —	25,756	Mainz=Lub=
iersin. 6% 90,006G	Sugo 10%	141,00608	wigshafen 4°
m.St.=	Laurahütte —	101,0068	Marienburg=
L. A. 6% 49,70b	Louise Tiefb. —	55,606	Mlawfa 4º
mld). 12% 189,7068	Märk.=With. — Oberschles. 2%	153,0068	Math. F. Fr. 4º
			Mdschl.=Märk.
Eisenbahn-Priori	täts-Obligatione	II.	Staatsb. 40
=Dlärt.	Jele3=2Bor. 4%		Ditp. Giidb. 40
A. B. 31/20/0 98,406	Swangorod=	*	Saalbahn 4%
Minb.	Dombrowo 41/20/0	102.50668	Starg.=Boj.41
4. Cm. 4% -,-	Roslow-Wos		Amitd. Nttb 4º
7. Ent. 4% -,-	ronefd gar. 4%	92,4060	
deburgs	Aurst-Chart.		-
erft.73 4% -,-	Alfon-Oblg.4%	93,0066	
deburg=	Rursf-Riew		Bredow. Bude
Lit.A 4º/0 -,-	gar. 40/0	94,303	E Beopoldst
Lit. B 4% -,-	Mosc. Riaf. 4%	94,258	E Leopolds
richlei.	bo. Smol.5%	101,706	Dranienb bo.
Lit. D 31/20/0 -,-	Orel-Griash	00 106	(5) do. @
Lit. D 40/0 -,-	(Oblig.) 4%	93,10b 93,00b@	= Sajering
g=30f.4% -,-	Hjäl.=Rosl.4%	93,0000	Staffurte
(bahn 31/20/0 —— C. 2dw. 41/20/0 91,756)	Riaicht.=Mors	101,406@	
6.4.5.4% 102,90G	Barichau=	101,1000	Brauerei Elh Möller u. Hi
conv. 5%	Terespol 5%	103,106	B. Chem. Br.
t=Graj.5%	Warichau=	200,200	B. Brov.=Buc
E. Aljow5%	Wien 2. E. 4%	99,006\$	St. Chamott=
2. Gifb. 3%	Bladifawt. 4%	96,400	Stett. Walzn
-Drel 5% -,-	Barst. Selo 5%	-,-	St. Bergichlo
	um-Prioritäten.	3 Leave	St. Dampfut.
			Bapierfbr. So
amm=Colberg		110,256	Danziger De
ienburg-Mlawka	50/0	108,256	Desfauer Ga
reußische Südbahu		105,250	Dynamite Tr

-	Belenonder Stutter M	retrate.	
10	Mamfa 4% 69 0008 Most 23	bd, 4% 234,75b bw.5% 102,10% 148,90b nb.4% 86,90b iew5% -, - refi3%, - refi3% 14,5066 bb.4% 42,10b \text{Tr.56% 102,756}	Dividende von Bank f. Sprit u. Brod. 3% Berl. Chi. B 6% bo. Sblägef. 7½% bo. Sblägef. 7½% Brest. Disc. Bank 4½% Darmft.=B. 5½% Deutsche B. 9% Otto. Gen. 6% Oukaten per St. Souvereigns 20 Fres. Stüde
8			Gold-Dollars
S	Industria	e-Papiere.	
3	Bredow Zuderfabr. 3% 58,25% 58,25% 59,00% 125,00% 70,606% 07anienburg 5% 71,50%	5) Görliger (con.)	- 276,75\bigs 18\langle_0 252,506\bigs 5\langle_1^0\langle_0100,60\bigs - 118,00\bigs 10\langle_0 133,75\bigs 10\langle_0
608	= Schering 20% 250,25b(3)	Grusonwerfe Sallesche	35% 300,0029
64	Brauerei Chistum 3% —— Möller u. Holberg 0 ——— B. Chem. BrFabr. 10% ——	Poartmann Bomm, conv. Schwarzsopf St. Bulc. L. B.	- 136,00b 5% 61,75b@ - 214,00b@ . 9% 105,75@
S	B. BrovBuderfied. 20% ———————————————————————————————————	Mordbeutscher Lloyd Bilhelmshütte Siemens Glas Stett. Bred. Tement	1% 49,50% 11% 162,006% 2% 80,00%
	St. Dampfm.=A.=G. 131/30/0-,-	Stralf. Spielkartenf	62/30/0104,500

hentrug 4%

	bo. Solsaci. 71/20/0	128,306(8) Pomm. Hip.	70105,005
	Brest. Disc.=	conv. 6%	112,75(%
ı	Bant 41/20/0	97,006 Br. Centr.=	
ı	Darmft.=2.51/20/0	Bob. 91/20	7°158,25®
		150,256 Reichsbank 81/20	70151, 3000
4	201 W. O. C. C. 10	110,200	
	Go	ld- und Bapiergeld.	
ı	Dufaten per St.	-,- Engl. Banfnot.	20,315
ı	Somvereigns	20,3338 Franz. Banfnol	
ı	20 Fres. Stüde	16,226 Defter. Bankuot	. 161,906
-	Gold-Dollars	4 185 Muffische Roten	214,355
		Banf-Discont.	1
	- 276,758	Reichsbanks, Lombard 51/2	Bechiels
	18% 252,506		Cours v.
	51/20/0100,60(3)	bez 6	21. Hou.
1	- 118,00 6 (\$	Privatbiscont 43/8 6	
3	10% 133,758	Wanting o or oliver	100 00600
	35% 300,009	Amsterbam 8 T. 21/20/0	168,60b 8 167,70b
	- 136,00b	do. 2 M. 2 ¹ / ₂ % Belg. Pläte 8 T. 3 ¹ / ₂ %	80,65\$
	5% 61,7568	bo. 2 M. 31/20/9	80,308
	- 214,00b®	London 8 Tage 21/20/0	20,326
	9% 105,75%	bo. 3 Monate 21/20/01	20,2056
D	11/2 114,50%	Baris 8 Tage 3%	80,7568
	1% 49,50%	12. 2 Monate 3%	80,506
17 8	2% 80,000	Bieu, öfterr. B.ST. 41/20/0 bo. 2D. 51/20/0	161,656@ 160.80b
	62/30/0104,500	50. 2M. 51/2% Schweiz. Bl. 10 T. 4%	80,706
0	121/29/0231,756	Italien. Bl. 10 T. 51/2%	69,905
	— 84,00®	Betersburg 3 Bd. 6%	212,605
	21/2% 62,508	ba. 3 M. 6%	210,266
D.	0% 75,000		

Gr. Bferbeb. Gef. 121/2%231,756

Imilible — 81,75G Garlsr.Pferbebahn — 84,00G 3 10% 171,25G Stett. Pferbebahn 21/1,26 62,50G ruft 10% 124,60b R. Stett. D.-Comp. 0% 75,00G

Dividende von 1892.

Mann wegen Handverletzung fehr wenig arbeitsfähig ift, hat bei 4 Rindern im Alter von 1-8 Jahren durch den Brand in Grenzstraße 11 sämmtliche Möbel, Betten. Wäsche, Kleidungsstücke Eenor und zweier geschätzter Sologesangskräfte Tenor und Baß), sowie des SolosViolinisten Hernen Bestätigung in großer Noth und Mitglieber des "Steltiner Musit-Vereins". bedarf Der Bulfe. Die Expedition unseres Blattes nimmt Gaben für bie

Bekanntmachung.

Die beim hiefigen Brudenbau nicht mehr verwend-baren alten Oberbau-Materialien und gwar rb. 215 000 kg. Schienen, 10 500 kg. Meineiseuzeug sollen am 1. Dezember, Bormittags 10 Uhr, auf den Lagerplägen an beiben Weichselusern und auf Bahnhof fordon öffentlich gegen gleich baare Bezahlung verfteigert werden. Berkaufsbedingungen werden vor der Berkeigerung bekannt gemacht und tönnen vorher mit einem Berzeichniß der Materialien im hiefigen Dienfie einem Berzeichniß der Materialien im hiefigen Dienfie einem Berzeichniß der Materialien im hiefigen Dienfie gebäube eingesehen ober gegen Ginfenbung von 50 Big. polifrei bezogen werben. Forbon, 17. Rovember 1893. Der Eifenbahn-Bau- n. Betriebs-Infpettor.

Stettin, ben 21. November 1893.

Bekanntmachung. Rach einer foeben beenbeten chemischen Untersuchung enthält bas Baffer ber hiefigen Leitung in 100,000 Theilen 9,80 Theile organischer Substanzen und ift

beshalb jum Trinlen burchaus ungeeignet. Bor bem Genuft beffelben in nicht abgetochtem Zustande wird hierdurch wiederholt und brite-

Der Polizei-Prafibent. In Bertretima : Frhr. v. Hüllessem.

Rirchliche Anzeigen sum Mittivoch, ben 22. November (Bustag). Saal des Gertrud - Stifts: herr Bifar Bechlin um 10 Uhr. Bethanten:

herr Baftor Meinhof nm 10 Uhr. Rach ber Brebigt Beichte und Abendmahl: herr Baftor Brandt.

Salem (Tornen): herr Pastor Schlapp um 10 Uhr. 6 Uhr Beichte n. h. Abendmahl: herr Pred. Behrend. Molferei-Schule Eckerberg (Falkenwalderstr. 62): Abends 8 Uhr Gebets-Bersammlung: Evangelist Grams. Jebermann ift freundlichft eingelaben.

> Schiffbanlaftabie 10, 1 Tr.: Donnerstag Abend 8 Uhr Bibelftunbe: herr Stadtmiffionar Claus.

Orts-Krankenkasse 5

für das Gastwirthgewerbe. Mir laden die herren Kassen Bertreter zur General Berjammlung am Donnerstag, den Betheiligungsscheine an 100 Mummern 23. November, Nachmittags 3½ Uhr, bei dem Restaurat. L. Albrecht, Frauenstr. 51, ergebenst ein.

1. Wahl des Rechnungs-Prifsungs-Ausschusses.

2. Erfativahlen. 3. Befaluffaffung über Aenberung bes § 15

(Familien-Unterftügung).

für Rupferschmiede, Rlempner, Dachbeder 2c. bember, Abends 8 Uhr, im Lofale Bum Deinchener Leiftbran bes herrn Wolff, Breiteftr. 61, Gof r., Tagesorbunng:

Erfaty 11. Neuwahl von Borftandsmitgliedern. Wahl 3000, 2000, 1250, 1000, 400.
ber Rechnungs-Abnahme-Commission. Antrag des Borstandes: Semäß § 52, Nr. 8 und 9 des Kassenstatuts
jedem Jahre zur Aussoosung und werden in baar auss

Um gablreichen Befuch bittet

Der Borftaub.

Urts-Krankenkasse 17

für Töpfer 2c.

Ordentliche General-Versammlung findet am Donnerstag, den 23. November, Abends 71/2 Uhr, im Restaurant Roppe, Breitestr. 7, statt finbet am Donnerstag, ben 23. November, Abends 71/2 Uhr, im Restaurant Mappe, Breitefir. 7, statt. Tagesordnung:

Erfatwahl bes Borftanbes.

Bahl bes Rechnungsprüfungs-Musichuffes Der Borftand.

Morgen Donnerstag, ben 23. b. Mis., Abends 8 Uhr, im Bereinslofal, Gr. Ritterstr. 7, 1 Tr.: Bortrag

des Herrn Stadtrath Bock. Den Damen, fowie Fremben ift ber Butritt geftattet. Der Borftand.

Schneider-Innung Die Chefran unferes Mitgliedes herrn Grenztem

ift gestorben. Die Beerbigung finbet am Donnerstag Radmittag 2 Uhr vom Tranerhause Große Dberftr. 11

Um gahlreiche Betheiligung am letten Chrengeleit Der Borfland.

Mrieger-Verein Grabow a. O.

Um Sountag, ben 26. November, Abends 6 Ufr, im Bereinslotal bei W. Mietzmer, Lindenstr. 27: Theater: Borftellung.

Billette für Kameraben mit Familie a 50 Pf., für einzelne Bersonen a 30 % find vorter bei Serru Kaufmann Scalder, Lindenstr. 10, und Abends an der Rasse zu haben. Der Borstand.

konservatorium der Husik. Bortrag

des Directors Harl Hannze am Donnerstag, ben 23. Rovember, Abends 8 11hr, im großen Saale bes Konzerthauses: Die Entstehung ber Dufit und ihre Entwidelung

bei Aegyptern und Grichen. Ginlagfarten a 50 Bf. in ben Mufikalienhandlungen Der herren Simon und Witte. Raffenpreis: 1 .16

Grindlichen Gefalle: und Rlavierunterricht ertheilt Frau Adelucid Benkwitz

geb. Bera, Augustaster. 2, 111., Ede der Kaiser-Bilhelmftr. Erfundigungen find einzuziehen bei herrn Prof.

Lorens, Grabowerftr. 2, part.

Zur Feier des Bußtages Die Töpferfrau W. H., beren Mittwoch, ben 22. Robember er., Abends 7 ugr in ber Johannistirche:

Orgel: Berr Rust; Orchefter: bie Rapelle bes

hiefigen Artillerie-Negiments.
Bur Anfführung gelargt unter Anberem:
Selig aus Guade", Kirchenoratorium nach Worten ber heiligen Schrift und Liebern der Kirche für Chor, Solf, Orfieller und Orgel, somstirche für Chor, Solf, Orfieller und Orgel, solfieller und Orgel, solfielle Rirche filr Chor, Golt, Orneffer und Orgel, tom-ponirt von Albert Becker, Professor und Dirigent des Domdfors in Berlin

Zahn-Altelier

Joh. Kröger, Al. Domftr. 22, I. Ginfeten tanftlicher Bahne Blomben 26.

Mein Bahn-Atelier befindet fich jest Schulzenstraße 33/34, 1 Tr.

E. Halinke. atente J. Brandt G. & W. v. Nawrocki, Berlin W., Friedrichstrasse 87.

Berliner Rothe - Lotterie. Biehung 4.—9. Dezember. 16870 Geldgewinne. Hauptgewinn 100 000 Me, 56 000 Me baar.

1/1 M 3, Anth. 1/2 M 1,60, 10/2 Me 15, 1/4 Me 1, 10/4 Me 9.

Leo Joseph, Bankgeschäft, Berlin W.,

Botsbamerstraße 71.

Rothe Geldlotterie. Ziehung 4 .- 9. Decbr. e. Hauptgewinne: 100 000, 50 000, 25 000,

15 000 Mk. etc. Baar ohne Abzug zahlbar. Originalloose à 3 Mk. Antheile 1/2 1.25, 1/4 1 16

M. Fraenkel jr., Bank-Berlin, Friedrichstrasse 30.

Vivat Fortuna! 600,000 Francs ift ber Saupttreffer in ber

General Berfammlung am Mittwoch, ben 29. Ros Biehung am 1. Dezember 1893 der Ottomanischen Loofe.

Mugerbem Treffer bon Francs 300000, 60000, 25000, 20000, 10000, 6000,

Jährlich 6 Ziehungen. Original=Loos 6 Mark

bei fofortigem Gewinn-Anrecht.

Bant. Lotterie- und Commiffions-Gefchaft, Stettin, Kohlmarkt 5.

Stelliner Markflahrt

am Donnerstag, ben 23. November 1893 von Podejuch nach Stettin

per Dampfer "Anung". Abfahrt von **Poilejssell** Morgens 7½ Uhr, Küdfahrt von Stettlen 3 Uhr Nachmittags vom Bersonenbahnhof (tieses Bollwert). Martteintäufe werben mitbeforbert. C. Kochn.

gefüttert und ungefüttert, in jeber mir mog-

fehr billigen Preisen

Gebrüder Aren,

Gumandi-Artikel

Breiteftrafe.

bester Qualität versendet die Gummiwaaren-Fabrik Leopold Schüssler, BerlinsW., Anhaltstr 5A. Preisliste gratis und franko.

Reneste Mode!

empfiehlt in reicher Auswahl R. Grassmann.

Roblmarkt 10. Grandlicher Klavierunterricht wird billig er- fr. Grash. Me 6,90, ff. r. Blenenh. M. 4,80.

Friedrich

Breitestr. 61,

Breitestr. 61,

Halteftelle fammtlicher Pferbebahnlinien.

Manufactur-u. Mode-Waaren-, Schürzenund Wäsche-Fabrik.

Abtheilung f. Baumwollwaaren des Elfasses.

Elfaffer Bemdentuch, 83 ctm breit, p. Meter 221/2 Pfg. 83 ctm breit, . . . p. Deter 83 ctm breit, p. Meter 83 ctm breit, p. Meter 83 ctm breit, p. Meter 83 cim breit, v. Meter 83 ctm breit, p. Meter 83 ctm breit, p. Meter 83 ctm breit. v. Meter 83 ctm breit, p. Meter 521/2 Pfg. Menforce. 83 ctm breit, p. Deter 371/2 Pfg. 83 ctm freit, p. Meter 83 ctm breit, p. Meter 83 ctm breit, p. Meter 48

83 ctm breit, p. Meter 83 ctm breit, p. Meter 83 ctm breit, 83 ctm breit, 130 ctm breit, Bettbreite, . . p. Meter 130 ctm breit, p. Meter 130 ctm breit, v. Meter 95 130 ctm breit, p. Meter 100 Pig. Pfg. Pfg. 170 ctm breit, p. Meter Pfa. 170 ctm breit, p. Meter 110 Pfg. Pig. 170 ctm breit, p. Meter 120 170 ctm breit, p. Meter 125 Dig. 170 ctm breit, p. Meter 135

Limon zu Bettwäsche, 85 ctm Ropffiffenbreite, . . p. Meter 45 . . p. Meter 521/2 Pig. . . p. Meter 58 85 ctm 130 ctm Bettbreite, . . . p. Meter 78 Pfg. . p. Meter 95

Meter 110

130 ctm

in Ropftiffen- und Dechbettbreite in geschmadvollen Muftern in jeber Preislage.

Abtheilung für Inlettund Daunen-Cöper.

74 ctm breit, v. Meter Wfg. 74 ctm breit, p. Meter Pfg. 74 ctm breit, p. Meter Dfg. 83 ctm breit. p. Meter Pfg. Pfg. 83 ctm breit, p. Meter 83 ctm breit, Deter 78 Mfg.

Inlett, einfarbig und geftreift. 84 ctm breit, Ropfliffenbreite, p. Meter 68 84 ctm breit, p. Meter 84 ctm breit, p. Meter Pig. Pfg. 84 ctm breit, p. Meter Pig. 84 ctm breit, p. Meter 100 ctm breit, p. Meter 120 etm breit, p. Meter 135 Pfg. p. Meter 150 84 ctm breit, Pfg. 130 ctm breit, Dedbettbreite, . p. Deter 110 Pfg. 130 ctm breit, p. Meter 120 Dig. 130 ctm breit, p. Meter 135 Pig. 130 ctm breit, p Meter 150 Mfg. 130 ctm breit, p. Meter 180 Pfg. 130 ctm breit, p. Meter 200 Dig. 130 ctm breit, p. Meter 220 Pfg. 130 ctm breit, p. Meter 225 PIFA breit Matrapenbrell von 75 Pfg. an.

Hochelegante Atlas Garnituren in allen Farbenftellungen.

Bunte Bezügenzeuge in Ropffiffen- u. Dechbettbreite bas Meter von 30 Df. an.

Leinen,

Salbleinen, p. Meter von 30 Pfg. an. 74 ctm " v. Meter von 521/2 Pfg. an. 83 ctm 83 ctm gefl. p. Meter von 53 Pig. an. 83 cim ungeft. Rein-Leinen p. Meter von 60 Pfg.an. 83 ctm getl. Rein-Leinen in allen Preislagen u. Breiten.

Rüchen: und Gesichtshandtücher, Wischtücher, Gedecke und Zaschentücher

in allen Größen und Preislagen.

Bettsedern und Daunen.

Complettes Bett (Deckbett, Kopfkissen u. Unterbett) von 20 Mark an.

Fertige Inletts, weiße und bunte Bezüge, Laken in allen Preislagen.

Bettdecken



in weiß, farbig und gemustert in hocheleganten Mustern und allen Preislagen von 1,60 Mark an.

(nen aufgenommen) in gang besonders reichhaltiger Aluswahl. amenmuff von 95 Pfg. an.

Grosse Berliner Schneider-Akademie. Berlin C., Rothes Schloss No. 1.

Größte und einzige Fachschule, welche nach ber verbesserten und vervolltommueten Methode bes verstorbenen Hern Direktor Kulum unterichtet, garantirt für gründlichte theoretische und besonders praktische Ausbildung in Herren. Damen- und Wäscheineiberei. Unentgeltlicher Stellemachweis, Prospekte gratis. Empschlenswerth: Behrbuch zum Selbstuntericht in der gesammten Damenschneiberei. Man beachte genau unfere Firma und Sauseingang: nur Rr. 1.

Die Direktion.

10,000 Mark erforderlich

Vervielfältigungs-Blätter womit Jeder ohne die ge-ringsten Umstände 60-80 Copien in Schwarz von einem Schriftsticke oder Zeichnung nehmen kann. Billigstes Verfahren.

H. G. Domniek.

Keine Presse.

Jedes Blatt kann mehrmals benutzt werden.
Per Dtz. Octav Mr. 1.60,
Quart Mk. 3.50, Folio
Mk. 3.50. Schwarze

Hermann Hurwitz & Co., Earlin C., 2.

Colonial- und Detillations-Geschäft will ich berkaufen, Lage und Raumlichkeiten vorg. Bur lebernahme find

Lebensmuth! Lebenskraft! Darch vorschrifts-

mässigen Gebrauch der Johann Hoff'schen Malz-Präparate wiedererlangt.

Ihr Malzertraü-Selundheitsdier hat mir sehr wohl gethan. Sanz besonders hat mein Appetit sich eingestellt, desgleichen der Schlaf, kurz ich fühle mich wohler, frischer und stärker, als lange zudor. Ich bosse nummehr zuversichtlich, daß Ihr geschäustes Fadrisat zu meiner vollständigen Wiederherstellung beitragen wird, habe sehr schon neuen Lebensmuth und Lebenstraft. Mille, Lehrer in Platsow.

Johann Hoss, f. s. hossieserant. Berlin, Kene Wildelmstraße 1.

Berlaufsstellen in Stottlin bei Max Mocoko's Wittwe, Mönchenftr. 25. The Almmormann, Aschgeberstr. 5. Louis Stornbors, Kohmarkt. Jul. Wartenbors.

Keine Druckerschwärze.

Vervielfältigungs - Tinte 50 Pf. die Flasche.

Zum Versuch senden zum Versuch senden versuch senden zum Versuch zum Senden zum Versuch zum

Im Riedhof.

Original-Roman von Em. Deinrich s. "Und Gie haben boch ein großes Bertrauen in meinen Rath gefett, um fofort ein bebeutenbes Geldopfer baffir zu bringen, - ich bante Ihnen, Dir. Helfenstein! —

Was nun den Morber bes Dr. Normann anbetrifft, fo muß berfelbe erftens einen Ramen gehabt und zweitens feine Strafe erhalten haben. Wenn biefer Dann nun vielleicht Philipp Rant, alias Mathias Rengel lauten würde, der austatt für seine That gehenkt zu werben, es foldem Juchse nicht allzu schwer gesallen wäre, und wenn Gie weiter erfahren, daß er ausge- mittheilen, Dr. Belfenftein!" brochen und nicht wieder erwischt worden ist, dann "Ja, ja, bringen Sie ihn hierher, mein lieber meine ich, wüßten Sie hinlänglich, wie Dr. Rant Freund, ich fann ben Augenblick nicht erwarten, die Papiere erlangt hat.

"Sie haben ja eine vortreffliche Logit," rief Belfeuftein überrascht; "ich ware nie barauf ge-

"Das war mir freilich nicht möglich," lächelte Brown, "jedenfalls aber können Sie ein solches, wenn Sie wollen, noch hute sehen."
"Benn ich will? — Mein Gott, kann b. un

baritber noch ein Zweisel walten? Wie wollen Selfenstein. Sie bas ermöglichen, Dir. Brown ?"

Ich weiß, daß der junge Mr. Forster, der jeder Form," wandte Brown ein. Wörder verfolgte Sohn des Ginsiedlers vom "Er hat uns unbezahlbare

"Bon meiner Tochter?" fammelte Belfenftein fassungslos, "ja, wie benn bas? — Kennen sich bie Beiben — und woher?"

"Soviel ich weiß, hat bie ungliickliche Fran Forster in bemselben Hause mit Fräulein Annie's Iflege-Eltern zusammen gewohnt. Gottfrieb, ber Rammerbiener meines unglücklichen Herrn, bem bas Fräulein volles Bertrauen geschenkt, erzählte es mir, weil wir Berbündete gegen Philipp Rank waren. Die arme Frau, welche sich und ben John kummerlich mit Kleidermachen ernährte, foll Gafthof erreicht, fand er ihn babeim und zwar in sich des Kindes angenommen haben, wofür dieses verstanden, sich nur Buchthaus ju erwirken, was mit leibenschaftlicher Liebe an ihr gehangen bat. Berr Reinhold Forster könnte es Ihnen ja selber

ihn und bas Bild meines Kindes zu fehen. Haben Sie schon gespeist -

"3ch banke, ja, und will nun teine Zeit verkommen. — Ach, hatten Sie mir boch ein Bild lieren, da auch mein Begleiter Holzing, Sie wissen, meiner Tochter mitgebracht!" setzte er seuszend ber arme Schelm, dem ich bie Beweisstücke und damit die Ueberführung des Berbrechers, sowie die Rettung eines Unschuldigen, ja, im Grunde, den glücklichen Ausgang bes Dramas verbanke, im Gasthof auf mich wartet."

"Bringen Gie auch ihn mit," entschied brecherische Sand."

Brown verabschiebete fich jett, von Selfenftein selber bis zum Parkthor geleitet, worüber bie und von bort zu einem reichen Rausmann, bessen Dienerschaft im Allgemeinen und ber barbeißige Tochter Philipp Rant im Riebhof festhält, um sie Thorwachter im Einzelnen, Cerberus nicht ausgeschlossen, in eine Art Erstarrung verfielen

Der treffliche Brown hatte nun wohl Urfache gehabt, über ben glücklichen Berlauf feiner Miffion zu triumphiren, wenn ihn nicht der Gebanke au die Täuschung, welche er sich mit Holzing erlaubt, recht ungemuthlich gestimmt hatte. Als er feinen einer beutschgebruckten, in Boston erscheinenben Zeitung studirend.

"Es ist die Möglichkeit, was heute Alles ge-bruckt wird," fagte Holzing, "und was man den Umerifanern zu lesen giebt. einen Denschen interessiren könnte, wenn in bem beutschen Reste drüben ein Gebeimrath frank mußte mit meiner hülse — natürlich." Das meinen Sie, wie bas Rest heißt? -

Brown griff hastig nach ber Zeitung und las erschreckt bie solgende Notiz: "Der berühmte beutsche Shirurg, Geheimralh X., ist in einem nordbeutschen Städtchen, Ulbach genannt, wo er fich jum Besuch bei einem Rollegen aufhält, ichwer ertranft. Dan spricht von einer Bergiftung und zwar burch ver-

Rtebhot, vas Bild von Frünlein Annie heute mein Lieber, und beshalb Anspruch auf dankbare juruchzugeben nud beshalb in Ulbach blieb. Das mals Seemann, — es war eine Täuschung, alter empfangen hat." pat bem Giftmifcher nicht gepaßt. Rommt, Bolging, Freund!" Ihr sollt mit mir zu bem jungen herrn Forster Tochter Philipp Rant im Riedhof festhält, um fie zu heirathen. Sagt mir boch, wie lange Ihr ben Mathias Rengel gefannt habt?"

"Bielleicht ein halbes Jahr —"

"Sat er nie gesagt, daß er in Amerika war?" "Gewiß; er hatte ja einen Paß auf ben ange-nommenen Namen, ben er irgend einem armen Teufel abgenommen haben muß. Wir trafen une am Safen, wo auch er nach Arbeit herumlungert, und ichloffen balb Ramerabichaft mit einander. Er gatte es immer eilig, nach Deutschland zu kommen, boch fehlte es beständig an Gelb. Rleine Ge schäfte, die er mit Smith unternahm, brachten Als wenn es bier nichts ein, bis fie etwas Großes planten und er fich, wie Gie wiffen, aus bem Stanbe machen

"Es ist gut, jetzt vorwärts!" "Aber," meinte Holzing, "tönnte ich nicht hier-bleiben, herr Kapitan? — Die seine Gesellschaft paßt nicht für mich."

"Unfinn, alter Junge, Ihr habt auf Dank zu rechnen, Guer Glud ift fo gut wie gemacht.

geleistet, Riebhof operiren wollte, um ihm bie Bernunft mich nicht mehr Rapitan nennt, ich war nie zu machen."

"So sind Sie — vielleicht — ein Spigel ober — ein Detektiv?" fragte Holzing, aus bessen Gersicht jeder Blutstropsen gewichen war.

"Nein, bas bin ich nicht, sondern der frühere Sausverwalter im Riebhof, und ber Better bes Benoffen belauscht unb bas Ronzept Eures Briefes für Smith gefunden hatte, welches er mir unfandte."

Holzing mußte trot seiner Erregung lachen und Brown lachte mit.

"Der Brief fammt Abresse war ein Meisterstüd ver Fopperei," juhr letterer fort. "Ihr wurdet mir sofort eine interessante Person. Ich reiste nach Bremen und fand Smith im Hospital, er war ehr frank, erzählte mir aber boch mancherlei, und o fuhr ich nach London, um Eure Befanntschaft u machen. Daß ich babei mit List zu Werke geben

nufte, wird Euch einleuchten, alter Junge!"
"Ja, aber ehrlich war's nicht," seufzte Holzing.
"Es schmerzt mich boch, baß Sie ber nicht siud, wofür ich Sie gehalten habe. Doch wären Sie natürlich mit Ihrem wahren Gesicht nicht so leicht

an's Ziel gefommen."
"So thut's Euch leib, bag es mir unter ber Daste bente, 3hr nehmt's mir nicht übel, bag ich Gure geglüchtift? 3hr habtbas Bertrauen zu mir verloren?"

elsenstein. "Derr, mein Gott, das hat der Schurke, ber "Aber, Herr Kapitän, Sie sind ja mein guter mit," rief Brown, das wäre schlecht von ein. "Nein, Derr Brown, das wäre schlecht von ein der Form," wandte Brown ein.

"Er hat uns undzahlbare Dienste geseistet. Riedhes gereiren wallte wie der Gebeiment wießen, das der Geheimerth den Plödsinnigen im "Und will's auch sernerhin bleiben, wenn Ihr schlagen, wich wieden in schlegen wich wieden in schlagen, wieden in schlagen, wich wieden in schlagen wieden wieden in schlagen wieden wieden in schlagen wieden in schlagen wieden in schlagen wieden w

Montag Rachmittag ftarb nach längerem Leiden meine liebe, unvergekliche und brave Frau, miere geliebte Schwester, Schwägerin und Tante Frau Ernestine Grenzien, geb Grünberg, was tiefbetriibt im Ramen aller Hinterbliebenen

J. J. Grenzien, Schneibernjeifter. Die Beerdigung finbet am Donnerstag Rachm. Uhr vom Tranerhause Große Oberstraße 11

Gur die bei dem Tode meiner lieben, guten, unvergestlichen Frau mir be-wiesene liebevolle, meinem Herzen wohl-thuende Theilnahme spreche ich hier-durch meinen innigsten Dank aus. Stettin, Friedrichst. 10, d. 14. Nobr. 1893.

Friedrich Ritter, Bantbeamter.

Samilien-Anzeigen aus anderen Zeitungen. Geboren: Gin Sohn: Berrn G. Müller [Midrow] Gine Tochter: Gerrn Robert Dittmer [Stralfund Berlobt: Fraulein Bertha Biese mit herrn Albert Erohn [Recon-Cammin]. — Fraulein helene Kriiger Trohn [Recow-Cammin]. — Fräulein Helen Ariger int Herrn Emil Knütter [Stettin]. — Fräulein Ged-wig gange mit Herrn Abolf Magerfletch [Strassund]. — Fräulein Gerrn Abolf Magerfletch [Strassund]. — Fräulein Gerrn Abolf Magerfletch mit Herrn Wilhelm Beters [Berlin-Gr.-Bremerhagen]. — Fräusein Lieschen Brober mit Herrn Georg Witt [Varth-Frauzdurg]. — Gert Friedrich Kasch [Greiswald]. — Herr Friedrich Kasch [Stoff [Rechagen]. — Herr Friedrich Kasch Gerrber [Stoff]. — Herr Friedrich Schröber [Stoff]. — Herr Briedrich Schröber [Stoff]. — Herr Briedrich Schröber [Stoff]. — Frau Kreds [Börnen]. — Herr Karl Fillies [Byrit]. — Frau Kreds [Börnen]. — Frau Kreds [Friedrich Frau Kreds]. — Frau Kreds [Bornen]. — Frau

Franziska Jeffel, geb. Marz [Köskin]. — Fran Friedes rite Maas, geb. Stüner [Greifswald]. — Fran Hen-riette Brackhaken, geb. Echturm [Kolberg]. — Fran Wwe. Caroline Finn [Antlam]. — Fran Johanne Baas

600000 Francs

ift ber Saupttreffer in ber Ziehung am 1. Dezember 1893 der Ottomanischen Lovse.

300 000, 60 000, 25 000, 20 000. 10 000, 6000, 3000, 2000, 1250, 1000, 450,

Jahre zur Ausloofung und werben in baar mit

Jährlich 6 Ziehungen. natseinlage auf ein beutsch geste Original-Lovs 6 Mark

bei fofortigem Gewinn-Anrecht. Vorangegangene Ziehungen werden nicht nach-bezahlt. Näheres besagen die Brospette, welche ich gratis und frauto verschicke. Bebes Loos gewinnt!

Staats-Looje-Handlung und Lotteriegeschäft von P. Andreas, Düsseldorf a. Rhein.

Die staatlich konzessionirte Stettiner Lehranstalt Mür landwirthich, Rechen- und Amtswesen von Bandwirth J. Killx ift 1.14. verlegt nach Berlin N.,

Rovalisstraße 7. Gintritt jeberzeit. Näheres im Prospett. Richt zu verwechseln mit "Agentengeschäften" In einem größeren Dorfe an ber Bahn foll ein Baftof befferen Ranges mit Material-Geichäft frantheitshalber verlauft merben. Bo? fagt bie Erpb. b. Bl., Kirchplay 3. Gratis und franto! -

Weihnachts-Katalog.

50. Jahrgang. Gine Auswahl ber beiten Berte aller Biffenichaften-Ingend und Bolfsichriften Ratalog. Preise notorisch billig. Gsellius' Buchhandlung, Berlin, 52 Mohrenftr. 52.

H. Weichert,

Stettin, Grünhof, Fabriffir. 60/61 Alteste Asphalt- u. Dachpappenfabrik Stettins,

ampfichlt Asphalt-Steinpappe, Alebepappe, Stein-tohlentheer, Rientheer, Asphalt, Polz-Cement,

Anfertigung ber von mir in Stettin und Umgegent auerst eingeführten Doppel-Asphalt-Rlebebächer, Holg-Gementbacher, lleberkleben schabhafter Bappbächer mit praparirter Klebepappe. Nebernahme jeglicher Ziegel-und Schieferbacharbeit. Bager bon Cement, Dlauersteinen, Dachfteinen, Ralt,

llebernahme befefter Zinkbäder gegen Einbedung mit Lachpappe. Spezialität: Anfertigung von Asphalt-

ff. Braunschweiger Sonigkuchen versendet das Pfund zu 30, 50, 70 Bf. Sonigkuchen-Bersandt-Geschäft
O. Ohk, Rihode bei Braunschweig.

Abbruch. Aredowerftr. 28 find am Donnerstag braune Defen und gute Thuren, Bretter und Batten fofort zu verlaufen.

Konkursmassen-Ausver kauf 6 Große Domstraße 6.

Die Willielm Elkan Nachf'sche Kontursmaffe, bestehend aus Teppichen, Portièren, Möbelstoffen, Gardinen, Läuferstoffen, Posamenten und vielen anderen Sachen, wird vollständig zu fest= gesetzten billigsten

Tarpreisen

ausverfauft.

Verkaufszeit: Vorm. 8—1 Uhr u. Nachm. 2—8 Uhr. u. Tapeziere Vorm. 8—10 Uhr.

Mamburger Kaffee, 🗨 Fabritat, fraftig und schön schmeckend, versendet zu 60 Bfg. und 80 Bfg. das Bfund in Posttollis von

Ferd. Rahmstorff, Ottenfen bei bamburg. Vatent - Bithern beffert). Thatfachlich von Jebem Soule sone Lehrer und ohne Rotenfenututffe erlernbar. Größe 56× aiten, hochfein u. haltbar gearbeitet, Ton wundervoll (Pracht-Juftr.). Pr. nur 6 16 - mi

O. C F. Miether, Justrum. Fabrit, hannober

ngen à M. 2.80 u. 8.50 pr. Pfd. Probepackete 80 Pf. u. 1 M. Max Schütze Nachfl., Stettin, kl. Domstr.20.

Weile, 6 Uhrmacher,

Langebrückftr. 4, Ede Bollwert, empfiehlt fein gut fortirtes Sager in fauber abgegogenen genau regulirten Uhren unter breifahriger Ga-

Midel-Uhren Cilberne Chlinder-Uhren . . Silberne Chlinder-Remont.-Uhren. " 15 " " Anere-Remont.-Uhren ... " 25 " Damen-Riemont.-Ilhren .. " 18 " " Golbene Herren-Remont.-Uhren ... 40 "... Damen-Remont.-Uhren ... 22 "... nur 14t. Gold, gestempelt. ff. Gold-Doublée-Ketten von 7,50 Mt. an.

Specialität: Zalmiketten in ben feinften Golbmustern, nur bon mir echt zu beziehen und mit meinem Stempel versehen. 5 Jahre schriftliche Garantie.

m. 14 Kar. Panger-Herrenketten GOLD bon 3 Ma an, Panger-Dam,-Retten von 4 M an. Regulatoren, Wanduhren und Weder Reparaturen an Uhren werben fanber und gut



Stabholz-Albfälle offerirt in gang trodener Baare billigst August Miller,

Barnipftrage 11/12, neben b. Schlachthofe. Telephon Nr. 461,

Vorräthig in fast alles feineren Parfümerio-Geschäften

6. Berliner Bothe = Lotterie.

Ziehung bestimmt vom 4. bis 9. December er.

Hauptgewinne in Baar

M. 100 000, 50 000, 25 000, 15 000 etc. Originalloose à M. 3 Porto und Liste 30 Pfg.

ID. Lewin, Berlin C., Spandauerbrücke 16.

Reine Spielerei. Rein Schwindel, sondern reinste, heiligste Wahrheit! Nur Mark 6.-

mit Garantie, vorzüglich und genau gehend, mit Sekundenzeiger, in feinstem, polierten, glanzenden Midelgehäuse, welche jebe andere filberne ober golbene Uhr erfett. Jeder ber eine folche Uhr bestellt, erhalt mit ber Uhr folgende Gegenstände umfonft:

folgende Gegenstände umsonst:

1 prachtvolle Uhrkette, 1 kunstvolles Auhängsel, 1 mit div. Steinen besetzen Ring, 1 Baar schöne Ohrsgehänge, 1 hübsches Messer mit Zahnstocher.
Es soll niemand zweiseln, benn ich wiederhole, daß dies keine Spielerei, kein Schwindel, sondern reinste heiligste Wahrheit ist und gebe ich jedem das Geld zurück, den diese Uhren nicht befriedigen. — Es soll sich daher jeder beeisen, so lange der kleine Vorrath reicht, diese vorzüglichen Uhren zu bestellen. Die Versendung geschieht gegen Volknachnahme durch Aussellen Versendung. Wien, Stadt, Wolfengasse 1/8.

Henkel's Bleich = Soda,

bestes, im Gebrauch billigstes Waschmittel. Hausfrauen! Kauft keine Nachahmungen, die wenn auch billiger, meist schädlich für die Wäsche sind und nur geringe Waschkraft und keine Bleichkraft besitzen.

Kanee.

Kaffee.

Maschinen Entperlen, Sortiren. Langbohnenauslesen, Steinauslesen, Stengelauslesen,

Staub- und Hülsenentfernen, sowie complete Röst- u. Mühlanlagen liefern in tadelloser Ausführung zu billigsten Preisen Kalker Trieurfabrik und Fabrik gelochter Bleche

Mayer & Co.

Filiale Lübeck, Lindenstr. 12. Feinste Referenzen. Prospecte gratis und franco.

an Gicht, Mheumatismus, allgemeiner Nervenschwäche, Neuralgie, Jöchias, mangelhafter Aluteixenlation, nervöser Wagenschwäche, Gesmit dem Chrendiplom, golbenen und filbernen Medaillen preisgefrönten (D. R. P.) in Oesterreich f. k. ausschl. priv. galv. elektro-magnetisch wirtenden

Dieselbe giebt Aufschluß über Birkung. Anwendung und Erfolg des Apparates. Gratis und frauco zu beziehen aus dem Atelier für elettrische Apparate von M. T. Wiermanns, Fraukfurt a. M., Schillerftr. 4.

Ein tüchtiger Tagschneider finbet ortwährend Beschäftigung.

Salley Mines Bigg grafte 2. Gin Schuhmachergeselle wird verlangt Boligeritrage 54.

Bebe Damenfdyneiberet wird vom Einfachften bis um Eleganteiren fauber und billigst angefertigt. 18. Berger, Falkenwalberstr. 117, Seith. 8 Tr.

Ginfache, sowie elegante Damen: und Rinderfleider werben, angefertigt Wilhelmftraße 8, part. rechts.

Geschäfts-Eröffnung.

Freunden und Bekannten, insbesondere meiner werthen Nachbarichaft die ergebene Anzeige, daß ich mit bem entig'n Tage Pionierstraße 2 ein besseres Me-Bürgerliches Familien Lokal

"Zur Nachtigall" Es wird mein eifriges Beftreben fein, durch Berab-reichung guter Speisen und Getranke bie Gunft ber mich beehrenden Gafte zu erwerben und bauernd zu erhalten-Mit ber Bitte, mein Unternehmen gutigft unterftugen

zu wollen, zeichne C. Rossignol, Pionierstraße 2.

Ein für Rechnungssachen brauchbarer älterer Mann

penf. Beamter bevorzugt) mit schöner Hanbschrift wird für bas Comptoir eines Fabrikgeschäftes bei bescheibeien Unfpriichen gesucht. Melbungen unter Chiffre B. B. in ber Expedition

3. Blattes, Kirchplat 3.

Bur genauen Beachtung! Diejenige erfannte Frau, welche fich am 11. Robbr. vibrigenf. fof. Angeige erfrattet wird. Beringerftr. 21. Lab.

J. Kupfer's Garten. Birfen-Allee 25. Empfehle:

Fricassée von Huhn Pannfisch, Hafen-, Ganfe-, Entenbraten. Reichhaltige Speisenkarte, Mittagstifch auten Raffee u. Ruchen, Ctom frühftück u. Abendbrod. Hochf. Bergschlofbier à Ltr. 30 Pf., außer bem Saufe.

Restaurant

Schützenkeller, 2 Grune Change 2

Mein Familien-Lokal bringe ich ben geehrten Familien freundlichft in Erinnerung. _____ Morgen Donnerstag: Oumoriftifcher Familien-

Ludwig Matull. Centralhallen.

Mittwoch: Geschlossen. Donnerstag, jum 4. Male:

Stadt-Theater.

Der Bajazzo. Das war ich Die Lorelen.

Der Freischütz. Connabend : (Rleine Breife) : ilhelm Tell.

Schaufpiel. Bellevue-Theater.

Mittwoch: Reine Voritellung Donnerftag: Dit glangvoller neuer Ausstattung an Deforationen, Roftimen u. Requifiten.

Vasantasena. Vasantasena -Clara Sella

Thalia-Theater.

Morgen Donnerstag Gr. Monftre-Drillant-Vorftellung.

Auftreten bes jettigen vorzüglichen Specialitäten-Perfonals in feinen hervorragenbften Glangnummern.

Elite-Riesen-Programm! Bach ber Borftellung: Extra=Zanz=Kränzchen.